

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 70 (R. 53) Leipzig, Sonnabend den 9. September 1944 111. Jahrgang

Am 25. August 1944 verschied im Alter von fünfundachtzig Jahren

Herr Alfred Voerster

Mitthaber der Firmen F. Volckmar und Koehler & Volckmar in Leipzig

Mit ihm ist ein Vertreter des deutschen Kommissionsbuchhandels dahingegangen, der in vielen Jahrzehnten an den Aufgaben des Buchhandels mitgearbeitet hat. Er gehörte von 1906—1911 als Erster Schatzmeister dem Vorstand des Börsenvereins an, außerdem hat er in anderen buchhändlerischen Organisationen eine reiche ehrenamtliche Tätigkeit entfaltet. Dieses Wirken zum Wohle unseres Standes sichert dem Verstorbenen ein dankbares Gedenken.

Leipzig, am 29. August 1944

Baur, Vorsteher

Anordnung über den totalen Kriegseinsatz auf dem Gebiete der Reichskulturkammer Vom 22. August 1944

Auf Grund von § 25 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. November 1933 (RGBl. I Seite 797) wird mit Genehmigung des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda und des Reichswirtschaftsministers für das Gebiet des Großdeutschen Reiches folgendes angeordnet:

§ 1

Die Präsidenten der Einzelkammern können ermächtigt werden, im Zuge der Erfüllung des Auftrages des Reichsbevollmächtigten für den totalen Kriegseinsatz Betriebe auf dem Gebiet der Kammer vorübergehend stillzulegen. Sie können in diesem Falle bestimmen, daß das Inventar der stillgelegten Betriebe oder Teile davon für kriegswichtige Zwecke zur Verfügung gehalten werden. Die Inhaber der Betriebe haben die Verpflichtung, über das Inventar Auskunft zu erteilen.

§ 2

Maßnahmen der Präsidenten der Einzelkammern gemäß § 1 bedürfen im Protektorat Böhmen und Mähren der Zustimmung des Deutschen Staatsministers für Böhmen und Mähren.

§ 3

Die gemeinsamen Richtlinien für die Gewährung von Stilllegungshilfe vom 10. Juni 1943 (Ministerialblatt des Reichswirtschaftsministeriums, Ausgabe A Nr. 17 S. 513) werden eine Erweiterung dahin erfahren, daß die Inhaber der im Zuge dieser Maßnahmen stillgelegten Betriebe auf Antrag ebenfalls Stilllegungshilfe erhalten können.

Berlin, den 22. August 1944

• Der Präsident der Reichskulturkammer
gez. Dr. Goebbels

Verordnung zur Sicherung des totalen Kriegseinsatzes Vom 25. August 1944

Auf Grund des Erlasses des Führers über besondere Vollmachten des Reichsministers der Justiz vom 20. August 1942 (Reichsgesetzblatt I S. 535) wird in Verbindung mit dem Erlass des Führers über den totalen Kriegseinsatz vom 25. Juli 1944 (Reichsgesetzblatt I S. 161) im Einvernehmen mit dem Reichsminister und Chef der Reichskanzlei, dem Leiter der Partei-Kanzlei und dem Generalbevollmächtigten für die Reichsverwaltung verordnet:

Artikel 1

(1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Gebot oder Verbot zuwiderhandelt, das in einer Rechtsvorschrift oder verkündeten Verwaltungsanordnung der Reichsregierung, einer Obersten Reichsbehörde oder einer ihr gleichgeordneten Stelle über Maßnahmen zur Durchführung des totalen Kriegseinsatzes enthalten ist, wird mit Gefängnis und mit Geldstrafe oder mit einer dieser Strafen bestraft.

(2) Hat der Täter durch eine vorsätzliche Zuwiderhandlung einen schweren Nachteil oder eine ernste Gefahr oder durch eine fahrlässige Zuwiderhandlung einen besonders schweren Nachteil oder eine besonders ernste Gefahr für die Kriegsführung oder die Sicherheit des Reiches verschuldet, so kann auf zeitliches oder lebenslanges Zuchthaus oder auf Todesstrafe erkannt werden.

Artikel 2

Die Verordnung ist auch anzuwenden, wenn die Rechtsvorschrift oder Verwaltungsanordnung vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung, aber nach dem 25. Juli 1944 verkündet worden ist.

Berlin, den 25. August 1944

Der Reichsminister der Justiz
I. V.: Klemm

Bekanntmachung der Reichskulturkammer über Aufenthaltsmeldungen der Kammermitglieder

Alle Mitglieder der Reichskulturkammer, die nach dem 1. Januar 1943 ihren Wohnsitz gewechselt haben, müssen bis zum 15. September 1944 der für ihre Tätigkeit zuständigen Einzelkammer in Berlin ihren derzeitigen Wohnsitz oder Aufenthaltsort angeben.

Wer in Zukunft seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort verlegt oder vorübergehend wechselt, hat dies binnen drei Tagen ebenfalls seiner Kammer anzuzeigen.

Berlin, den 16. August 1944

I. A. gez.: Meister

Bekanntmachungen und Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer Nr. 139a

Anordnung über gebundene Bücher und Einbandstoffe

Auf Grund des § 25 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. 11. 1933 (RGBl. I S. 797) wird mit Zustimmung des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda und des Reichswirtschaftsministers für das Gebiet des Großdeutschen Reiches angeordnet:

§ 1

(1) Alle Buchhandelsbetriebe (ausgenommen Leihbüchereien und Kriegsleihbüchereien) haben ihre Bestände an verlagsneuem schöngeistigem, politischem und populärwissenschaftlichem Schrifttum*, die in Ganzleinen oder Halbleinen gebunden sind, bis zum 30. September 1944 an die im Gau ansässigen Verleihbetriebe (Leihbüchereien, Volksbüchereien, Werkbüchereien, Lazarettbüchereien, Kriegsleihbüchereien des Sortiments usw.) zu veräußern; die Reichsschrifttumskammer behält sich vor, innerhalb einer Woche einzelne Buchhandelsbetriebe** zur Veräußerung an bestimmte Käufer zu verpflichten.

(2) Bis zum 7. Oktober 1944 ist dem zuständigen Landesobmann des Buchhandels zu melden, daß alles einschlägige Schrifttum an Verleihbetriebe übertragen ist.

§ 2

(1) Die Verleger und Zwischenbuchhändler haben der Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels bis zum 30. Oktober 1944 alle Einbandstoffe zu melden, die sie bei Inkrafttreten dieser Anordnung in Besitz haben oder die ihnen gehören.

(2) Den Verlegern und Zwischenbuchhändlern ist die Verwendung von Lagerbeständen an Einbandmaterial ohne besondere Genehmigung der Wirtschaftsstelle nicht gestattet. Die Wirtschaftsstelle kann Besitzer von Einbandmaterial anweisen, das Einbandmaterial an bestimmte Firmen zu verkaufen.

Berlin, den 31. August 1944

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer
gez.: *Hanns Johst*

*

Mitteilung des Börsenvereins zur Amtlichen Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer Nr. 139a

Die Veräußerung der Bestände gemäß § 1 erfolgt zum Ladenpreis. Bei Lieferung an öffentliche Büchereien sind jedoch die Bestimmungen der Anordnung des Vorstehers vom 4. August 1943 anzuwenden (beim Bezug mit einem Rabatt von mindestens 35% 10%, beim Bezug zwischen 30 und 35% 5%, beim Bezug mit weniger als 30% kein Nachlaß).

Reichsschrifttumskammer — Gruppe Schriftsteller:

I. Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat gemäß § 10 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. 11. 1933 (RGBl. I S. 797) die nachstehend aufgeführten Personen von der Mitgliedschaft ausgeschlossen bzw. ihre Aufnahme abgelehnt. Den Betroffenen ist damit eine schriftstellerische Tätigkeit untersagt:

Goldschmit, Rudolf, geb. 11. 3. 1890 in Karlsruhe, z. Z. München 13, Ainmillerstraße 7.

Martinek, Raimund, geb. 22. 3. 1904 in Brünn, Wien 4, Schäfergasse 22/15.

Wachter, Lola, geb. 25. 8. 1902 in Hannover, St. Pölten (Nd.-D.), Steinfeldstraße 17.

Zimmermann, Karl Heinrich, geb. 30. 4. 1899 in Wiesbaden, Hamburg-Blankenese, Hoher Weg 3, I.

II. Folgende Mitgliedsausweise sind abhanden gekommen, die ich hiermit für ungültig erkläre:

Nr. A 13567: Schriftsteller *Fritz Koselka*, geb. 29. 7. 1905 in Graz, wohnhaft: Rekawinkel 80.

Nr. A 12728: Schriftsteller *Kurt Bortfeldt*, geb. 30. 4. 1907 in Hamburg, wohnhaft: Krottenmühl (Obb.).

Nr. A 14394: Schriftsteller *Alfred Wollschläger*, geb. 3. 9. 1901 in Bromberg, wohnhaft: Litzelstetten am Bodensee über Konstanz.

Nr. A 8133: Schriftstellerin *Ingeborg Stramm*, geb. 16. 8. 1903 in Bremen, wohnhaft: Poberow (Kr. Cammin).

Berlin, den 31. August 1944

Im Auftrage: gez. *Gentz*

*) Ausgenommen Kunstbücher und Bildbände.

***) Die Verleger haben die in Ganzleinen oder Halbleinen gebundenen Bücher an die Firma Lüche & Co., Oelsnitz i. Vogtl., Schillerstraße 8, zu liefern. Zu dem ablieferungspflichtigen Schrifttum gehören nicht Bildbände und Kunstbücher sowie Werke, die mit einer Sondergenehmigung der Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels in Ganzleinen oder Halbleinen gebunden sind.

Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels An die deutschen Verleger!

Betr.: Papierbestellungen für bewilligte Werke der stillgelegten Schrifttumsgruppen

Infolge der Maßnahmen zur Durchführung des totalen Kriegseinsatzes sind die deutschen Papierfabriken nicht mehr in der Lage, alle bei ihnen laufenden Papierbestellungen zu erledigen. Um eine schematische Regelung zu vermeiden, die die Annullierung aller zur Zeit laufenden Bestellungen zur Folge hätte, werden die deutschen Verlage ersucht, sofort bei den Papierfabriken ihre Bestellungen, soweit diese noch nicht geliefert sind, für Bücher der nachgenannten Sachgruppen von sich aus zurückzuziehen:

1. Schöngestiges Schrifttum.
2. Unterhaltsames Schrifttum.
3. Kinder- und Jugendschrifttum.
4. Politisches und militärisches Berichtsschrifttum der Zeit.
5. Kunst- und kunstwissenschaftliches Schrifttum.
6. Geisteswissenschaftliches Schrifttum, ausgenommen Werke der deutschen und der fremden Sprachwissenschaften.

Nicht widerrufen werden sollen die Papierbestellungen für folgende Sachgebiete:

1. Schrifttum der Naturwissenschaften.
2. Schrifttum der technischen Wissenschaften.
3. Medizinisches Schrifttum.
4. Rüstungswichtiges Fachschrifttum.
5. Schul- und rüstungswichtiges Fachschrifttum.
6. Politisch-weltanschauliche Standardwerke.
7. Militärisches Fach- und Ausbildungsschrifttum.
8. Die reinen Exportauflagen.

Für vereinzelte Standardwerke können die Papierbestellungen nach genehmigtem schriftlichem Antrag bei der Abteilung Schrifttum des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda weiterlaufen. Es kann sich dabei nur um anerkannte Werke von ganz überragender Bedeutung handeln.

Die Papierfabriken sind durch die Gemeinschaft Druck- und Schreibpapier darüber unterrichtet, daß von seiten der Verlage die entsprechenden Annullierungen ihrer Papierbestellungen erfolgen werden.

Berlin, den 4. September 1944

Mitteilung

Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel:

Betr.: Gau Württemberg-Hohenzollern

Da die für den Landesobmann Württemberg-Hohenzollern bestimmte Post noch häufig fehlgeleitet wird, wird noch einmal darauf hingewiesen, daß die Geschäfte des Landesobmannes von Herrn *Georg Truckenmüller*, Stuttgart-O, Alexanderstraße 19, geführt werden.

Zweite Arbeitswoche im Gau Wartheland

Wie im vergangenen Jahre in Santomischel, trafen in der Woche vom 30. Juli bis zum 5. August 1944 in *Eichenbrück* Buchhändler aus dem Gau Wartheland zusammen. Die Arbeitswoche wurde wiederum von dem Hauptreferenten der Fachschaft Handel der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — Pg. *Willi Franke* — geleitet.

Außer fachlichen Themen wurden völkische und politische Probleme behandelt. Dr. *Lattermann-Posen* sprach über Themen „Große Deutsche im deutschen Osten“ und „Die Geschichte des Gaus Wartheland“.

Prof. Dr. *Sievers* von der Reichsuniversität Posen gab in einem ungemein fesselnden Vortrag eine hervorragende Kennzeichnung des „zweiten Gesichtes des russischen Menschen“.

Dr. *Winkelmann* behandelte Volkstumsfragen im Gau Wartheland, der Bürgermeister von *Eichenbrück*, Pg. *Nitschk*, Vergangenheit und Gegenwart der Stadt.

Dr. *Bernd Ströhm-Posen* kennzeichnete die besonderen Anforderungen, die der Vertrieb des wissenschaftlichen Buches an den Sortimenter stellt.

Der Landesleiter der Reichsmusikkammer, Pg. *Koch*, sprach über die Planungen im Musikalienhandel.

Prof. Dr. *Mackensen* von der Reichsuniversität Posen gab in einem Vortrag „Sprachpflege im Warthegau“ einen Bericht über die Probleme der Sprachpflege, die sich aus dem Zusammentreffen der verschiedenen Rück- und Umsiedler ergeben. Der Vortrag von Prof. Dr. *Mackensen* fand im Garten des Heims von *Erhard Wittek* statt, der die Teilnehmer an der Arbeitswoche durch seine Einladung besonders erfreute.

In einer musischen Stunde las *Herybert Menzel* aus seinen Gedichtbänden „Anders kehren wir wieder“ und „Alles Lebendige leuchtet“.

Albert Langen  **Georg Müller**
Verlag München

In neuer Ausgabe erscheint in Kürze:

**Joachim von der Goltz
Deutsche Sonette**

52 Seiten · Gebf. RM 2.50

In dieser unmittelbar unter dem Erlebnis des Krieges entstandenen Lyrik handhabt ein Dichtersoldat voll beiliegen Ernstes die Waffe der Sprache. In kleinstem Geiste verbindet sich alles Wissen um Kampf und Tod mit starkem vaterländischem Gefühl.

Da wir im Zuteilungsverfahren liefern, bitten wir,
von Bestellungen und Reklamationen aus dem Inland abzusehen.

ZUTEILUNGSVERFAHREN

In Kürze erscheint:

SIPO

und Gerichtsverfassungsgesetz

nebst den wichtigsten sonstigen Vorschriften aus dem Gebiet des Strafverfahrens und der Gerichtsverfassung einschl. der Bestimmungen für die neuen Reichsgebiete

Textausgabe mit Verweisungen

10., veränderte Auflage

X, 332 Seiten Taschenformat. Pappband RM 1.70

Die bisherigen Bestellungen wurden zurückgeschrieben. Neubestellungen nur im Rahmen des notwendigsten Kundenbedarfs. Unvernünftige Anforderungen werden ohne Benachrichtigung abgelehnt. Kürzungen in jedem Falle vorbehalten.

Verlag C. H. Beck · (13b) München 23 (Z)

Teubners mathematische Leitfäden

In Neuauflage liegt vor:

Band 38: **Rothe, Höhere Mathematik** Tl. IV, Heft 6
3. Auflage. S. IV, 51. 1944. Preis: 2.40 RM

Demnächst wird lieferbar:

Band 36: **Rothe, Höhere Mathematik** Tl. IV, Heft 4
3. Auflage. S. IV, 56. 1944. Preis: 2.40 RM

Neuauflagen der übrigen Teile des Werkes sind in Vorbereitung. Bestellungen darauf werden erst nach Erscheinen der Anzeige im Börsenblatt angenommen.

Diese Bücher unterliegen den Verkaufsbestimmungen für Studentenbücher. Jeden Band bitte auf besonderem Zettel bestellen. Kürzungen vorbehalten!

Leipzig-Berlin B. G. TEUBNER

In neuer Auflage erschien:

Dr.-Ing. **KARL HENNIES**

BRAUERHANDBUCH

für den Lehrling, Brauer, Vorderburschen und Brauereikaufmann

(Fachliche Taschenbücherei Nahrung und Genuß, Band 6/7)

352 Seiten · Kartoniert 3.50 RM



Bestellverfahren (Z)

VERLAG DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT / (1) BERLIN

Lieferbar ist:

ABC des Postzustelldienstes

Bearbeitet von **Alfred Koch**

71 Seiten

3. Auflage

Preis RM 1.30 br.

Das Taschenbuch ist aus der Praxis für die Praxis des Brief-, Geld- und Paketzustellers bestimmt. Der Leitfaden enthält alles Wissenswerte über den Zustelldienst.

Bestellverfahren (Z)

Verlag Beamtenpresse GmbH., (11a) Reichenberg/Süd.

Postschloßfach 250

Auslieferung: Lühe & Co., (10) Leipzig C 1



Augenblicklich noch lieferbar:

Der deutsche Einheitsmietvertrag

Von Hans Döllle, 1936, 80 Seiten, Kart. RM 1.80

Volk und Wirtschaft in Lehre und Geschichte

Von Hermann Curth, 1935, 192 Seiten, Kart. RM 4.20

Die deutschen Einzelhandelsumsätze in Kurven und Zahlen
Herausgegeben vom Institut für Konjunkturforschung, 1935, 40 Seiten, Kart. RM 1.50

Kurven und Zahlen zur Wirtschaftslage in Deutschland
Herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Wagemann
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, 2. Aufl. 1935, 43 Seiten, Kart. RM 2.-

Bestell- [Z] Verfahren

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Soeben erschienen:

GUNTHER WEYDT

**FRIEDRICH DER GROSSE UND MÖSER
ZUM PROBLEM EINER NATIONALEN KULTUR**

VERÖFFENTLICHUNGEN DES DEUTSCHEN INSTITUTS BRUSSEL.
KLEINE SCHRIFTEN III

(Z) 1944, 72 Seiten und eine Abbildung. Steif broschiert RM 2.80 (Z)

Wieder lieferbar sind:

I. Hans Teske, Die Überwindung des Provinzialismus in der flämischen Literatur.

II. Georg Troescher, Deo et Caesari fidelis perpetuo. Kaiserbilder und Reichssymbole in der westlichen Reichsromania.

[Z] [Z]

Verlag DE LAGE LANDEEN Brüssel

Auslieferung durch LUHE & CO. in (10) Leipzig C 1

NEUAUFLAGE

Kurt Hauke

BULGARIEN

Land · Volk · Geschichte · Kultur · Wirtschaft

Die neue Auflage dieser Ländermonografie, die Prof. Dr. Stadtmüller in den Leipziger Neuesten Nachrichten als die beste kurze und allgemeinverständliche Einführung in Land und Volk der Bulgaren bezeichnete, ist durch geringfügige Änderungen in Text und Bild auf den heutigen Stand der politischen Entwicklung gebracht.

184 Seiten mit 7 Karten und 144 Kunstdruckbildern.
Halbleinwand RM 7.50

Zuteilungsverfahren. Für das Ausland Bestellverfahren

GAUVERLAG BAYREUTH



EUROPÄISCHE Literatur

S Elfriede Gottlieb: Ricarda Huch / Tito Colliander-Helsinki: Zwei Stunden / »Wanderers Nachtlid«, ins Finnische übertragen von Otto Manninen-Helsinki / Deutsche Verse — finnische Musik (Christian Morgenstern, Yrjö Kilpinen-Helsinki) / Wilhelm Emrich: Goethes dichterische Darstellung des Krieges / Reinhard Buchwald: Herman Grimm und die Weltliteratur / Verse von Hans Schwarz / Umschau in Europa / Die kurze Nachricht / Berichte über Bücher

Auflage vergriffen! Bitte keine Bestellungen einsenden!

DEUTSCHER VERLAG BERLIN

Aus dem Phywe-Verlag in Göttingen*) übernehmen wir:

Grundlagen der Optik. Von G. Leimbach und F. Fischer
44 Seiten. 1939. Broschiert RM 1.20

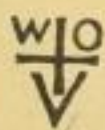
Signal- und Nachrichtengeräte aus Aufbauteilen
Von Wilh. Nöldeke. 26 Seiten. 1933. Broschiert RM 1.—

Ausgewählte Schulversuche über Kristalloptik
Von Völzing. 19 Seiten. 1933. Broschiert RM —.75

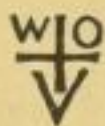
Die drei Schriften sind Experimentierbücher für die Schulphysik.

R. Oldenbourg, (13b) München 1, Schießtisch 31

*) Wird bestätigt: Phywe-Verlag



Neuerscheinung



WALDEMAR BONSELS Knorrherz und Ermelinde

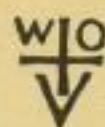
Ein Märchenbuch

mit 10 ganzseitigen Bildern in Zwölfarbedruck
40 Seiten (Z) Hlw. 5.80 RM

Wir bitten nur dringendsten Bedarf zu bestellen. Kürzungen vorbehalten. Bestellungen für Direktlieferungen an den Verlag nur nach (4) Seebad Heringsdorf/Ostsee oder an die auf dem Verlangzettel angegebenen Anschriften, nicht an das Berliner Verlagsbüro.



WEST-OST-VERLAG WERNER JÖHREN
Seebad Heringsdorf (4)



Demnächst erscheint:

Ben B. Lindsey

DIE BESTIE

Denver Chronik

287 Seiten / Geheftet RM 5.—

Dieses Buch schildert die Kämpfe um die Schaffung des ersten Jugendgerichtshofs in U. S. A. und gibt dabei einen tiefen Einblick in die soziale Struktur einer typischen amerikanischen Stadt des mittleren Westens. Das Buch erregte bei seiner ersten Veröffentlichung größtes Aufsehen; Lindsey wurde zu einer nationalen Figur. Der Kampf des reinen Idealisten gegen allerlei dunkle Gewalten fesselt uns auch heute noch wie ein Kriminalroman. Ein kurzes Nachwort schlägt die Brücke zur Gegenwart und unterrichtet über die weiteren Schicksale Lindseys.

Bestell- (Z) Verfahren

Felix Meiner Verlag in Leipzig



Prof. Dr. Bruno Schier

Die Hirtenspiele des Karpathenraumes

Beihft 4 zur „Zeitschrift für Volkskunde“

Format 17x24 cm | 92 Seiten Text und 4 Bildtafeln | Kart. RM 5.—

Der Leipziger Volkskundler Prof. Dr. Bruno Schier, der die west-östliche Kulturwanderung bereits für mehrere Gebiete der sächlichen Volkskultur aufgezeigt hat, unternimmt in seiner neuen Schrift den Versuch, diese kulturelle Strahlkraft des deutschen Volkes auch für den Bereich der geistigen Volkskultur zu erweisen. Das wichtigste Ergebnis dieser vergleichenden Forschungen ist der wachsende Einblick in die innige Kulturverflechtung aller Völker unseres Erdteiles, die sich über die Gegensätze der Vergangenheit hinweg heute zu einer großen politischen Kampfgemeinschaft zusammengeschlossen haben.

AHNENERBE-STIFTUNG VERLAG

[Z]

(13A) WAISCHENFELD / OFR.

[Z]

Wieder lieferbar:

Ortsklassenverzeichnis für das Großdeutsche Reich

Mit Anhang: Ortsklasseneinteilung für Generalgouvernement, Protektorat und Elsalz

Herausgegeben von Amtsrat Biernath, RLM.
288 Seiten. Preis RM 3.50

Schießvorschrift für Infanteriegeschütze

(H. Dv. 111/1 und 2)

1. Teil RM —.65, Wehrmachtspreis RM —.40
2. Teil RM —.50, Wehrmachtspreis RM —.30



Verlag Bernard & Graefe / Berlin SW 68

NEUERSCHEINUNG

Die Eiche im Reichsgau Wartheland

Von

o. Professor Dr. Joachim Krahl-Urban

72 Seiten mit 34 Abbildungen und 1 Kartenskizze
Broschiert 4.— RM

Was hier an Erfahrungen und Kenntnissen für die Erziehung und Behandlung von Eichenbeständen im Wartheland zusammengetragen worden ist, dürfte nicht nur für die Verwalter und Besitzer von Eichenrevieren im Wartheland, sondern für jeden Forstmann von Interesse sein.

Bestell- (Z) Verfahren

VERLAG J. NEUMANN, (2) NEUDAMM

Wissenschaftliche Werke „Form und Geist“ des Eichblatt-Verlags

(Bitte beachten Sie auch unsere Anzeige in Nr. 69)

10. Gerhard Lange: Gerhard Anton von Halem als Schriftsteller (1928) (6.—)
11. Dr. Willi Beyersdorff: Studien zu Philipp v. Zesens biblischen Romanen „Assenat“ und „Simson“ (1928) (4.50)
12. Otto Spies: Türkische Volksbücher (Ein Beitrag zur vergleichenden Märchenkunde) (1929) (6.—)
13. Ludwig Denecke: Ritterdichter und Heidengötter (1930) (7.—)
14. Anna Köhn: Das weibliche Schönheitsideal in der ritterlichen Dichtung (1930) (5.—)
15. Klemens Freiburg-Rüter: Der literarische Kritiker Karl Gutzkow (1930) (7.50)
16. Dr. Paul Groth: Die ethische Haltung des deutschen Volksmärchens (1930) (3.20)
17. Ulrich Wendland: Die Theoretiker und Theorien der sog. galanten Stilepoche u. die deutsche Sprache (1930) (10.—)

In Klammern: Ladenpreis broschiert.

Weitere Werke werden in den folgenden Nummern des „Börsenblattes“ angezeigt.

EICHBLATT-VERLAG / (10) Tellerhäuser / Erzgeb. 23

Demnächst erscheint

GEORG W. PIJET

Da lachen die Hühner

Umfang 384 Seiten · Kart. RM 7.20

Mit etwa 60 Bildern

Bestellverfahren (Z) Kürzungen vorbehalten



Carl Röhrig Verlag K.-G., München 8
Äußere Prinzregentenstraße 12



Urban & Schwarzenberg / Berlin und Wien
(1) (12 a)

Bestellverfahren

Einzelschriften zur Frauenheilkunde

Herausgegeben von

Prof. Dr. Alfred I. Amreich, Direktor der II. Univ.-Frauenklinik Wien.

In Kürze erscheint Band I:

Die hormonale Steuerung der Geburt

Von Prof. Dr. Siegfried Tapfer

Oberarzt der Univ.-Frauenklinik Innsbruck

Mit 65 Abbildungen, 109 Seiten Lex.-8°, 1944. Leicht kart.

Der erste Band einer neuen Reihe, die bestimmt ist, dem Frauenarzt besonders wichtige Einzelfragen in grundlegenden Bearbeitungen nahezubringen. - Fortsetzungslisten!

Wir liefern unmittelbar nur an die Buchhandlungen, die von uns in laufender Rechnung geliefert erhalten. Bestellungen anderer Buchhandlungen müssen unberücksichtigt bleiben (Bedarf vom Barsortiment anfordern).

Demnächst erscheint:

Fortschritte der Hochspannungstechnik

Band I

Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter
herausgegeben von

W. O. Schumann, München

1944. XIX, 742 Seiten mit 618 Abb.

Preis Hlw. RM 60.—

Bestellverfahren

Akademische Verlagsgesellschaft Becker & Erler Kom.-Ges.
(10) Leipzig C 1, Sternwartenstraße 15/21

FRIEDRICH MURAWSKI

Das Gott

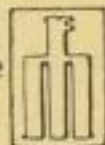
Umriss einer Weltanschauung aus germanischer Wurzel

16.—25. Tausend, kart. RM 1.20

gelangte im August zur Auslieferung.

Die Auflage ist vergriffen. Bitte keine Bestellungen mehr!

Theodor Fritsch Verlag, (10) Langebrück (Sa.)



Erica Grupe-Lörcher:

Der Weg über den Vulkan

Wie seltsam oft die Wege einer Liebe sind, das spricht aus der bewegten Handlung dieses neuen Unterhaltungsr Romans, der um die Zeit des spanischen Bürgerkrieges unter General Franco spielt. Die Verfasserin, die Spanien aus eigenem Erleben kennt und von einer ehrlichen Bewunderung für Spanien erfüllt ist, umrahmt ihr Werk mit einer anschaulichen Schilderung des spanischen Volkscharakters und spanischer Sitten und Gebräuche. Den Freunden ihres Schaffens bereitet sie erneut ein willkommenes Geschenk.

RM 4.50

FRANZ MÜLLER VERLAG DRESDEN

Die neuen

Lohnsteuertabellen für sozialausgleichsabgabepflichtige Arbeitnehmer

bei täglicher, wöchentlicher, vierwöchentlicher und monatlicher Lohnzahlung

vollständig abgedruckt in der Broschüre

Die arbeitsrechtliche und die steuerrechtliche Behandlung der Ostarbeiter

von Dr. J. Oermann, Ministerialrat im Reichsfinanzministerium

32 Seiten DIN A 5 / Brosch. 1.20 RM / Partiepreise s. Bestellzettel

Bestellverfahren [Z] Kürzungen vorbehalten

VERLAG FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT KURT MASURAT
Berlin-Zehlendorf, Bischofsweg 15



Carl Heymanns Verlag · Berlin W 8

Wieder lieferbar:

Gemeinnützige Wohnungswirtschaft in der Nordmark

Mit 80 Abbildungen · 1942 · In Ganzlwd. geb. RM 15.—

Interessenten:

Architekten, Baugeschäfte, Städtebauer, Baubeamte, Wohnungspolitiker, Dezerenten der Gemeinden für Kulturpflege.

(Z)

In beschränktem Umfang ist demnächst wieder lieferbar:

Rühlmann-Schmiedel, Vierstellige Logarithmen- und Zahlentafeln

18. Auflage 1944, 104 Seiten, Bestell-Nr. 5803

In Steifdeckel RM 2.20

Nur Bestellungen gegen nachgewiesenen Schulbedarf
können ausgeführt werden.

Julius Klinkhardt, Verlagsbuchhandlung in (10) Leipzig

Prof. Dr. Bernhard Baule
Kaiser-Wilhelm-Institut für physikalische Chemie

Die Mathematik des Naturforschers und Ingenieurs

Band VI: Partielle Differentialgleichungen
II, 159 Seiten mit 84 Abbildungen. Gr. 8°. Kartoniert RM 8.—

Band VII: Differentialgeometrie
II, 110 Seiten mit 62 Abbildungen. Gr. 8°. Kartoniert RM 5.80

S. HIRZEL VERLAG LEIPZIG

Etwas im Oktober erscheint:

Friedrich Fröbel an Gräfin Therese Brunszvik

Aus der Werdezeit des Kindergartens

Im Auftrage der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte bei der Preussischen Akademie der Wissenschaften und der Ungarischen Pädagogischen Gesellschaft herausgegeben von

Dr. Erika Hoffmann

Bestell- (Z) Verfahren
Liefermöglichkeiten und Auftragskürzungen vorbehalten

ALFRED METZNER VERLAG · BERLIN SW 61
Auslieferung für die Alpen- u. Donaugäule: O. Höfels, Wien I

KURT KASSLER

Nietzsche und das Recht

2., vermehrte Auflage. 120 Seiten. Broschiert RM 2.40

... eine wertvolle Zusammenstellung der Nietzscheschen Gedanken über das Wesen des Rechts.“ *Deutsches Recht*

Bestellverfahren!
Wissenschaftliche Buchhandlungen bevorzugt!

ERNST REINHARDT VERLAG
(13b) München 13, Isabellastraße 11

Fortsetzung unserer Anzeige in Nr. 69 über die bisher vorliegenden Bände der

Magdeburger Schöffensprüche und Rechtsmitteilungen:

Reihe IX: Sudetenland, 1. Band: Magdeburger Schöffensprüche u. Rechtsmitteilungen f. d. Oberhof Leitmeritz. Bearb. von Prof. Dr. Wilhelm Weizsäcker. 1943. 425 S. Gr. 8°.

Preis b. Einzelbezug: brosch. RM 23.— / Preis b. Subskr. a. Reihe IX: RM 21.—
Preis b. Subskr. a. sämtl. Bde. der „Magdeb. Schöffensprüche...“ RM 19.—

In Kürze erscheint:

Reihe VIII: Wartheland, 1. Band: Magdeburger Schöffensprüche f. d. Hansestadt Posen u. andere Städte des Warthelands. Bearb. von Univ.-Prof. Dr. Goerlitz.

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART

In Kürze erscheint: [Z]

Kurt Erdmann

DIE KUNST IRANS ZUR ZEIT DER SASANIDEN

140 Seiten Text mit 82 Tafeln und einer Karte. Halbheften 18.— RM

Ein weiteres Werk in der Reihe der Standardwerke des Verlages. Das letzte große iranische Reich, das der Sasaniden, steht als einzige Großmacht neben dem römischen Imperium, in engster Verbindung mit dem Westen. Okzident und Orient bilden eine Schicksalsgemeinschaft. Die sasanidische Kunst ist eine der wesentlichen Brücken, die die Kulturkreise des Mittelalters mit den großen Kulturen des Vorderen Orients verbindet.

Es wird gebeten, maßvoll zu bestellen. Kürzungen müssen vorbehalten bleiben.
Ein Teil der Auflage ist für die Auslandslieferungen bestimmt

FLORIAN KUPFERBERG VERLAG · BERLIN
Nebenstelle: (10) Beyernaumburg, Bez. Halle

In wenigen Exemplaren noch vorhanden:

Die Kriminaluntersuchung und ihre wissenschaftlichen Methoden

von

Dr. Edmond Locard

Ehem. Direktor der Polizei-Forschungsanstalt in Lyon

Bearbeitet von Willy Finke

2. Auflage

Broschiert 230 Seiten stark Preis RM 4.—

[Z]

Kameradschaft Verlagsges. Gersbach & Co., Berlin SW 68

PRESSE UND WIRTSCHAFT VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H.
HALLE/SAALE

Wirtschaftstreuhänder-Bibliothek
Deutsches Wirtschaftstreuhänderwesen

Band IV:

DAS INDUSTRIELLE GUTACHTEN

Betriebsanalysen technisch-wirtschaftlicher Art

Von Diplom-Kaufmann L. J. Wolf, Wirtschaftsschlichter, Berlin,
Prof. Dr. Fritz Meissner, Organisationsberater, Hamburg,
W. Thoms, Heidelberg, mit Geleitworten von Wirtschafts-
prüfer und Steuerberater Rudolf Liss, Halle/Saale

Umfang: 240 Seiten, Preis geheftet 8.20 RM

[Z]

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Liste der für Jugendliche und Büchereien ungeeigneten Druckschriften

2., veränderte Auflage. 1943

128 Seiten, broschiert RM 1.50

Einseitig bedruckte Ausgabe broschiert RM 1.80

Dieses Verzeichnis wurde vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Abteilung Schrifttum, herausgegeben und soll dem Buchhändler sowie Volks-, Werk- und Leihbüchereien als Hilfsmittel bei der täglichen Arbeit dienen.

[Z]

Verlag des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig

Soeben erschien:

Französische Literaturgeschichte in Grundzügen

von Professor Dr. E. von Jan

2., erweiterte Aufl. XV, 389 Seiten. Kart. RM 5.40

(Hochschulwissen in Einzeldarstellungen)

Früher aufgebene Bestellungen sind zu wiederholen

Quelle & Meyer, (10) Leipzig

DIE MÄDELBÜCHEREI

Soeben erschien Heft 52

Familie FAD

„In den kleinen Heftchen erzählen junge Menschen in frischer, anschaulicher Weise von Dingen, die so spannend und wiederum auch belehrend sind, wie es bei Wirklichkeitsgeschichten eben ist.“
„Der oberschlesische Wanderer“, Gleiwitz

„Familie FAD“, so nennen die Bauern das Maidenlager aus der Frühzeit des freiwilligen Arbeitsdienstes, von dem Gertrud Schwerdtfeger-Zypries anschaulich und fröhlich zu berichten weiß.

Zuteilungsverfahren

Junge Generation Verlag / Berlin - Lichterfelde - West

Demnächst wird zuteilt

KARL ROBERT POPP

ZWISCHEN TAG UND TRAUM

EIN GEDICHTBAND

Format 12x18 cm. 68 Seiten. Kartoniert 1.80 RM



BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT · LEIPZIG

Neuerscheinung

ERNST DIEZ IRANISCHE KUNST

Eine umfassende, von hoher Sachkenntnis getragene Darstellung der staunenswerten iranischen Kunst.

240 Seiten. Mit 130 Abbildungen, 16 farbigen Tafeln und einer Übersichtskarte. Gebunden 12.50 RM
Die Auflage wird im Zuteilungsverfahren ausgeliefert.

(12a) WIEN

WILHELM ANDERMANN VERLAG

Neuaufgabe!

Lehrbuch der speziellen Prognostik innerer Krankheiten. Von Prof. Dr. Hans Curschmann, emer. Direktor der Medizin. Univ.-Klinik zu Rostock. Zweite, durchgesehene Auflage. 1944. VII, 293 Seiten. Lex.-8^o. Geh. RM 11.— (Z)

FERDINAND ENKE / (14) STUTTGART W

UITGEVERIJ Dr. W. JUNK (Inh. Ed. M. Schoonhoven)
AMSTERDAM-Holland, N. Z. Voorburgwal 64

Bitte zu beachten:

Alle meine Sonderangebote sind von heute an erloschen, auch diejenigen, die durch Prospekt od. Katalog veröffentlicht wurden.
Lieferung: Bar über Leipzig oder gegen Nachnahme.

Soeben ist neu erschienen:

AAGE KRARUP NIELSEN

ALOHA

Eine Südseefahrt

208 Seiten Text mit 89 Abbildungen auf 48 Tafeln
Kartoniert RM 5.80

Die Auslieferung erfolgt ausschließlich im
Zuteilungsverfahren

DIETRICH REIMER VERLAG · BERLIN SW 68

In der Insel-Bücherei erscheint:

ERNST BERTRAM

HEILIGTUM DER NOT

Gedichte. (I.-B. Nr. 154.) Geheftet 60 Pf.

Der Band enthält neben einer Auswahl aus Ernst Bertrams Gedichtbüchern auch Gedichte aus den noch unveröffentlichten Zyklen „Das weiße Pferd“, „Der Auszug der Schutzbilder“, „Deichgrafensprüche“ und „Die Fenster von Chartres“.

Zuteilung durch den Großbuchhandel

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Im Zuteilungsverfahren wurde versandt:

Karl Josef Keller

Die Weltorgel

Gefänge von Mensch und All

64 Seiten. Kart. 1.80

Wie eine verzehrende Flamme brechen die Gefänge des Dichters heraus und geben Zeugnis von der Verbundenheit des Menschen mit den dunkeln und hellen kosmischen Mächten.

Eugen Diederichs Verlag Jena

ZWEIUNDSIEBZIG LIEDER DES BULGARISCHEN VOLKES

Übersetzt u. nachgedichtet von Gerh. Gesemann
148 Seiten · Broschiert RM 6.50

Ein genauer Kenner Bulgariens hat in diesem auch typographisch besonders gut ausgestatteten Band die schönsten alt-bulgarischen Lieder wessens- und versagetreu, dennoch in wahrhaft dichterischer Sprache, ins Deutsche übertragen und so einen wertvollen Beitrag zum Verständnis der bulgarischen Volksseele geschaffen.

Zuteilungsverfahren



WIKING VERLAG GMBH · BERLIN-LICHTERFELDE-WEST

In Kürze wird folgende Neuerscheinung zuteilt:

SIGRID BOO

Und wenn schon...

Geschichten um vier fröhliche Märtyrer

Aus dem Norwegischen übertragen von Elisabeth Ihle und
Dannis Sandberg

Mit vielen Zeichnungen von G. Hammarlund

Preis kartoniert RM 3.60

— Bestellungen sind zwecklos —

UNIVERSITAS-VERLAG / BERLIN W 50

WIESBADENER VOLKSBUCHER

Durch Zuteilung wurden folgende Neuauflagen ausgeliefert:

- **Selma Lagerlöf Das Mädchen vom Moorhof
- **Richard Plattensteiner Die Leut' vom Hochkogel
- Hermann Stehr Wendelin Heinelt
- Lulu v. Strauß u. Torney Bauernstolz

Einfaches Bändchen RM —.50

Doppelbändchen (**) RM 1.—

VERLAG DEUTSCHE VOLKSBUCHER · STUTTGART

Soeben erschien
in der Reihe unserer Spielbücher

FRITZ ZIELESCH

Wie vollend ichs?

Geheftet RM 3.—

Zuteilungsverfahren

ALFRED IBACH · VERLAG / WIEN · LEIPZIG

Weitere Hefte erschienen



in unserer Reihe

FÜHRER ZU GROSSEN BAUDENKMALERN

- 24. Rudolf Stein: Das Rathaus zu Breslau
- 25. Gottfried Fehr: Die Karlsbrücke zu Prag
- 27. Walter Hotz: Saloniki
- 28. Günther Grundmann: Wahlstatt
- 30. Wilhelm Schwemmer: Die Burg zu Nürnberg
- 31. Wilhelm Schwemmer: Stadtmauer Nürnberg
- 32. Karl Friederich: Das Münster zu Ulm
- 36. Richard Teufel: Banz und Vierzehnheiligen
- 37. Norbert Lieb: Rathaus zu Augsburg
- 39. Walter Hotz: Laon

Umfang 16 Seiten mit 8-9 Bildern, Preis je Heft RM —.40.
Heft 17 Umfang 20 Seiten mit 11 Bildern, Preis RM —.50

Aus kriegsbedingten Gründen erfolgte die Zuteilung nur an die Zentrale der Frontbuchhandlungen, an das Sortiment der entsprechenden Orte und an die Firmen, die zur Fortsetzung notiert sind. Bestellungen zwecklos, da Vorräte restlos verteilt.

DEUTSCHER KUNSTVERLAG BERLIN W 35

VERLAG KONRAD WITTEW

(14) Schwäb. Gmünd

Bocksgasse 32

Z. Zt. keine Auslieferung. Bitte keine Bestellungen einschicken. Beantwortung von Anfragen z. Zt. nicht möglich.

Zurückliegende Bestellungen, für die keine besondere Nachricht bereits eingegangen ist, müssen als derzeit nicht durchführbar betrachtet werden.

Nähere Mitteilungen werden durch Börsenblattanzeige erfolgen

Wir haben uns entschlossen, zum Zuteilungsverfahren überzugehen. Die Zuteilungslisten sind aufgestellt und abgeschlossen. Die darin aufgenommenen Firmen erhalten in Kürze Nachricht. Die Aufgabe von Bestellungen erübrigt sich künftig.

Deutscher Verlag, Berlin
Propyläen-Verlag, Berlin

Reichsausschuß für Arbeitsstudien, Zweites Refa-Buch, 11., unveränderte Auflage. 112 S. Früher Hlw. 4.60 RM, jetzt brosch. neuer Preis 3.80 RM. Beuth-Vertrieb GmbH., Berlin

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Wir übernehmen die Vertretung der Firma Ernst Letsch, Buchverkaufsstelle, (21) Bad Pyrmont, Brunnenstr. R. Giegler's Buchhandlung, Leipzig, 28. 8. 44.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma A. Otto Paul, Inh. Rudi Paul, Buchverkaufsstelle, (5b) Angerapp / Ostpr., Markt 113/14. R. Giegler's Buchhandlg. Leipzig, den 20. August 1944.

Ich übernahm die Vertretung für die Fa. Robert Reinhard, Buch- u. Schreibwarenhandlung, (17a) Lörrach, Adolf-Hitler-Str. 180. L. Staackmann Kommissionsgeschäft, Leipzig, den 30. 8. 1944.

Ab sofort ist meine Anschrift nur: C. Boysen, Hamburg-Volksdorf, Wiesenhöfen 4, wohin ich alle Post erbitte.

Ich übernahm die Vertretung d. Fa. Erna Technau, Buchverkaufsstelle, Eichenbrück/Wartheland, Ludolfingerplatz 4. Otto Klemm, Leipzig, im August 1944.

Mein Geschäft ist vorübergehend geschlossen. Erbitte vorab keine Zuteilungen. Hey'sche Buchhdlg. W. Gensel, Mühlhausen/Thür.

Für das Adreßbuch! Buchhandlung an der Brienerstraße Hans Schröder, München 2, Maximiliansplatz 18. Inh.: Kunigunde Schröder u. Barbara Leinzinger. — Gegr. 25/V. 1934 — 23180 — Bankhaus Merck, Finck u. Co., München — 2627. Brockhaus.

Bis auf Widerruf erbitte ich Post- u. Frachtsendungen nach (4) Bahn, Krs. Greifenhagen/P., Untertor 1, Kunstm. E. Uecker. C. A. Ulrich, Stettin.

J. F. Steinkopf, Buchhandlung, Stuttgart-S., Marienstr. 11. Der Betrieb geht in allen Abteilungen weiter. Pakete nicht mehr nach Metzingen, sondern wieder nach Stuttgart-S., Eberhardstraße 71, senden. Sonderzuteilungen erbeten.

Neue Anschrift! Albert Müller Buchhandlg., Inh. M. Schröpfer, Stuttgart-O., Sängersstr. 1. Post- und Frachtsendungen an obige Anschrift. Ich bitte, in den Lieferungen keine Unterbrechungen eintreten zu lassen und bin für Sonderzuteilungen besonders dankbar. Über noch offenstehende Lieferungen bis 24. Juli 1944 erb. ich Duplikatfakturen.

Friedr. Nagel, Stettin. Ich bitte um möglichst rasche Zusendung von Sonder- und laufenden Zuteilungen, auch für meine Leihbücherei, nach **Stettin 1, Roßmarkt 2**, wo ich in den nächsten Tagen wieder eröffne. Gleichzeitig bitte ich die Herren Verleger um Kontenauszüge und Abschriften der nicht bezahlten Rechnungen. **G. Gorges i. Fa. Friedr. Nagel, II/11358.** (2)

Neue Anschrift! Ich arbeite weiter in **Stuttgart-N., Friedrichstraße 41**. Dorthin alle Sendungen erbeten, soweit nicht für einzelne größere Lieferungen eine Ausweichanschrift bereits mitgeteilt wurde. Erbitten **Doppelfakturen** über alle nichtbezahlten Lieferungen. **Sonderzuteilungen** erwünscht. **J. Weises Hofbuchhandlung (Paul Erpf), Stuttgart.** (3)

Verkaufsanträge, Kaufgesuche, Teilhabergesuche und Anträge

Kaufgesuche

Buchhandlung evtl. mit Antiquariat in **Dresden-A.**, mögl. in einer der Hauptstraßen, sofort zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 1033 durch den Verlag des Börsenblattes. — Nur solche mit Angabe d. Preises, Lagerwertes und vollem Namen werden berücksichtigt.

Bald od. später **existenzfähiges Sortiment**, möglichst m. **Nebenbranchen und Leihbücherei** (od. letztere allein) zu kaufen oder zu pachten gesucht. Evtl. Wohnungstausch in **Charlottenburg**. Angebote erbeten unter Nr. 1021 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Fachzeitschrift, auch stillgelegte, und **Buchverlag** zu kaufen gesucht. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 975 durch den Verlag des Börsenblattes.

Rätsel- od. Kurzweilzeitschrift, auch z. Zt. stillgelegte, kauft bar bekannter Verlag. Angebote, die vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 495 dch. den Verlag des Börsenblattes.

Zeitschrift, am liebsten populärwissenschaftlich, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Es kommen auch z. Z. stillgelegte Objekte in Frage. Drucker und Schriftleiter könn. auf Wunsch ihre Tätigkeit beibehalten. Angebote erbeten unter **H. G. 334 an Ala, Hamburg 1.**

Teilhaberanträge

Buchhändler (z. Z. dienstverpfl.) wünscht nach dem Kriege Beteiligung im Verlag oder Sortimentsbuchhandlung in **Dresden**. Angebote erbeten unt. Nr. 1025 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Stellenangebote

Wir suchen für unsere Druckerei mit Verlag und Sortimentsbuchhandlung einen erfahrenen bilanzsicheren **Buchhalter** m. vielseitig. organisatorischen Kenntnissen. Ausführliche Angebote unter Angaben der bisherigen Tätigkeit m. Gehaltsansprüchen erbeten. **Konkordia A.G. für Druck und Verlag, Bühl/Baden.**

Umfangreiche Fachbücherei e. bedeutenden Industrie-Unternehmens Mitteldeutschds. sucht baldmögl. gewissenhafte, einsetzungsfreudige **Kraft**. Englische u. französische Schulkenntnisse sowie Beherrschung der Schreibmaschine Bedingung. Bibliothekarinnenexamen od. Buchhandlungsgehilfenprüfung nicht unbedingt erforderlich. Bewerbungen sind einzureichen mit den erforderlichen Unterlagen und Angabe des Kennwortes **H 117** unter Nr. 1028 an den Verlag des Börsenblattes.

Hersteller für Berlin gesucht z. sofortigen Antritt. Angebote an **Heinz Menge-Verl., Berlin W 50, Tauentzienstraße 10.**

Erster Mitarbeiter(in) in Verlagsleitung für Manuskriptprüfung u. Autorenverkehr (Dichter und Maler), möglichst mit Sortimentserfahrung u. gründlicher Kenntnis auf dem Gebiete der Kinder- u. Jugendbücher einschließl. deren Herstellung zum gelegentlichen Eintritt gesucht. Es wird angenehmes Arbeitsverhältnis u. völlig selbständige Stellung in angesehenem, führendem Verlag geboten. Gehalt der verantwortungsvollen Tätigkeit entsprechend. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten unter Nr. 771 durch den Verlag des Börsenblattes.

Buchhändler, Buchhändlerin für **Wien**. Sortiment sofort gesucht. Angebote an **Wiener Buchversandhaus, Wien I, Walfischg. 14**, erbeten.

Stellengesuche

Verlagsfachmann (gelernt. Buchhändler) sucht als Verlagsleiter oder Vertreter, des Verlegers e. überdurchschnittlich. Wirkungskreis. Geboten werden: reiche Erfahrungen, fachliches Können, Weitblick, Energie, unermüdt. Arbeitsleistung, sichere Menschenführung, Organisations- u. Verhandlungsgeschick. Die Erlangung einer Unterkunft für zwei Personen müßte zuvor geklärt werden. Angebote erbeten unter Nr. 1023 durch den Verlag des Börsenblattes.

Früh. Verleger und Buchhändler übernimmt sofort **Chefvertreger, Verlagsauslieferung u. Lagerung kriegswichtiger Bücher i. bayer. Landort u. ä.** Eilangebote erbet. unter Nr. 1015 durch den Verlag des Börsenblattes.

Sortimentsgehilfe, Mitte 50, erfahren in allen Arbeiten des Sortimentes, z. Z. in bedeutend. Großstadt-Buchhandlung tätig, sucht aus gesundheitlich. Gründen seinen Wohnsitz zu verlegen. Mittellage in Süddeutschland, insbesond. Schwarzwald, bevorzugt. Angebote erbet. unt. Nr. 1022 durch den Verlag des Börsenblattes.

Dipl.-Bibliothekar a. D., gelernter Buchhändler (Verlag, Sortiment, Antiquariat), ausgebombt, sucht anderweit. Beschäftigung. **Schaefer, Ludwigslust i. Meckl., Hotel Blücher.**

Betreuung d. Herstellung, Auslieferung, Buchhaltung von Betrieben mit Personalschwierigkeiten übernimmt erfahrener Verlagsleiter mit Zweigbetrieb im Erzgebirge. Angebote erbeten unter Nr. 1030 durch den Verlag des Börsenblattes.

In **Hamburg** oder nächster Umgebung sucht älter. Buchhändler **Halb- od. Ganztagsstellung**. Suchender ist mit all. Facharbeiten wie Bestellverfahren, Kontenführung u. Expeditionsarbeiten vollkommen vertraut. Antritt kann umgehend erfolgen. Angeb. erbeten unter Nr. 1032 durch d. Verlag des Börsenblattes.

Jungbuchhändlerin, die eben die Lehre beendet hat, sucht zum 1. Oktober Stelle in größerer Buchhandlung, mögl. im Rheinland oder Westfalen. Angebote erbeten unter Nr. 1019 durch d. Verlag des Börsenblattes.

Kunsthistorikerin und Sortimentlerin, Dr. phil., zur Zeit Leiterin eines gepflegten Großstadt-Sortimentes mit Kunstgewerbe-Abteilung, sucht sich zu verändern. Es handelt sich um eine Fachkraft mit wissenschaftlich und praktisch gleich erstklassigen Zeugnissen und Referenzen. In Frage kommt nur ausbaufähige, selbständige Stellung, die Initiative u. überdurchschnittliche Fähigkeiten verlangt. Sofortige Beteiligung und evtl. spätere Übernahme erwünscht. Angeb. erbeten unter Nr. 1027 durch d. Verlag des Börsenblattes.

Buchhändlerin sucht Halbtagsstellung i. Umgebung **Stuttgarts**. Wohnmöglichkeit sollte geboten werden. Angebote erbeten unter Nr. 1029 durch den Verlag des Börsenblattes.

Für meine Tochter, deren Lehrfirma fliegerbeschäd. ist, suche ich zur Fortsetzung ihrer Lehre, welche im Frühjahr 1945 beend. ist, eine geeignete **Lehrstelle**. Mögl. Land, Südd. od. Südwestdeutschland. Angebote erbeten unter Nr. 1026 durch den Verlag des Börsenblattes.

Schülerin der Dt. Buchhändler-Lehranstalt sucht zum Herbst **Lehrstelle in einem Verlag** oder **Sortiment**. **Süddeutschland** bevorzugt. Angebote erbeten unter Nr. 991 durch den Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Ich bitte die Verleger, die es noch nicht tun, meine medizin. u. pädagogische Sortimentsabteilg. in ihr Vertriebsprogramm aufzunehmen und mir von Neuerscheinungen Kenntnis zu geb. Auch von philos. Schriften und Werken bin ich jederzeit in mehrfach. Anzahl ständiger Abnehmer. **Buchhandlg. M. Regler, Merzig-Saar.**

Auslieferung u. Lagerung übernimmt an kleinem bayerischen Orte mit guter Bahn- und Postverbindung im Versand erfahrene Buchhandlung für Verlag. Tagesleistg. bis 200 Postpakete. Angebote erbeten unter Nr. 1020 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Wissenschaftl. Verleger! Einem wehrwichtigen od. für d. dtische. Forschungsarbeit notwendigen **wissenschaftlichen Verlag** ist Gelegenheit geboten, in ruhiger Landgemeinde Ostthüringens e. **Zweigstelle** zu errichten. Unser eingearbeiteter Expeditionsbetrieb übernimmt noch die **Auslieferung u. Einlagerung**, ferner die schriftliche Bearbeitung und die evtl. notwendig. Unterhandlungen mit Instituten u. Behörd. Lagerräume an mehreren Orten Thüringens. Auslieferung im Bestell- und Zuteilungsverfahren. Direktversand oder über Leipziger Vertreter. **L. Winkler's Buchhandlung „Der Bücherschrank“**, (15) **Blankenberg a. S.** über Lobenstein (Thür.).

Sudetendtschs. Sortiment übernimmt **Auslieferung v. Verlagsanstalt**, evtl. auch **Zweigstelle** einer Grossohandlg. Gute Post- und Bahnverbindung sowie Lagerräume vorhanden. Angebote erbeten unter Nr. 1013 durch d. Verlag des Börsenblattes.

Ich übernehme **Aufträge für Buchausstattungen u. gebrauchsgographische Arbeiten**. Angebote erbeten unter Nr. 1024 durch d. Verlag des Börsenblattes.

Kunstschrift — Heldenehrungen — Lesezeichen — Denkschriften — Sinsprüche — Diplome usw., fertigt **Andrack, Berlin-Steglitz, Liliencronstraße 8.**

Nehme noch feste Bestellungen für sofortige Lieferung in **Flugzeugmodellen aus Holz** für Geschenkzwecke entgegen. 1 Stück kostet netto 14,50, 15,60, 17,50, 18,60. Originalpackung 24, 30, 40, 50 Stück. Wer weniger haben möchte, bitte Kisten im Format 50x70x70 cm mit viel Holzwohle einsenden. Lieferung erfolgt unt. Vorkasse od. Nachnahme als Eilfracht. Vorfaktur wird gesandt. Feste Bestellungen an Buchhdlg. **Carl Böttger**, (19) **Bernburg, Schließbach 92.**

Zum Aufbau einer Forschungsbibliothek erbitte Angebote all. Literatur (auch vollst. Zeitschriftenreihen) üb.: **Verkehrswissenschaft, Post- u. Verkehrsrecht**. **Gustav Koesters Akad. Buchhdl.**, **Paul Obermüller (17a) Heidelberg, Hauptstraße 60.**

Georg Lingenbrink, Barsortim., (17a) **Gernsbach/Baden**, bittet um reichliche Sonderzuteilung. Geeignete Lagerräume vorhanden. Gute Verteilung gewährleistet.

Gegen sofort. Barzahlung suche ich zu kaufen: **Restposten** und **Remittenden-Exemplare v. Büchern und illustr. Zeitschriften jeder Art**. **Georg Görtitz, Büchergroßhandlg., Leipzig C 1.**

Für **Leihbücherei** je 2 **Schönliteratur-** (u. a. **Frauenromane, Kriminalromane**) **unaufgef. zur Fortsetzung**. **Buchh. Plaeschke**, (3) **Seestadt Wismar.**

16 000 populäre Schriften, 100 verschiedene Titel. Ladenpreis **RM 1.—** (durchschn.), zwecks rascherer Lagerfreimachung, für **RM 7000.—** abzugeben. Angeb. unter Nr. 3 an **Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1, Inselstraße 20.**

Wir suchen dringend folgende Nachschlagewerke: Deutsches Bücher-Verzeichnis, Fünfjahresbände b. 1935. Halbjahresbände 1941, 1942. Sperlings Zeitschriften-Adreßbuch. Barsortiments-Katalog. Wilhelm Diebener, Leipzig O 5, Breitestraße 7.

Wir suchen zum Wiederaufbau der durch Totalbombenschaden vernichteten Bibliothek einer unserer Schriftstellerinnen folgende Bücher: 1 Konvers.-Lexikon (erschienen mögl. zwischen 1914 bis 1933). 1 Illustr. Weltgeschichte. 1 Japanisch-dt. Wörterbuch. 1 Max von Boehn „Die Mode“ (möglichst sämtl. Bände). 1 Dr. Buschan „Sitten der Völker“. 1 Japanische Geschichte. 1 Chinesische Geschichte. 1 Perzynski „Von Chinas Göttern“. H. B. Schulze Verl., Abt.: Neuer Buchverlag, (10) Dresden A 1, Seidnitzer Straße 9.

Ferd. Kesslersche Buchhandlg., Kassel-Wilhelmshöhe, Wilhelmshöher Allee 259 II. Dringend! Wir such. zu kaufen: Halbjahrsverzeichnis: 1926, 1928, 1930.

Brockhaus in 4 Bdn. u. 1 Atlas, neueste Aufl., oder Der Große Herder, 4. Aufl., zu kaufen gesucht. Ferd. Graff's Buchhdlg., (22) Siegburg/Rhld.

Grossohaus Wegner & Co., (24) Hamburg 1, Alstertor 21, bittet um Sonderzuteilungen. Wir verteilen sorgfältig u. gewissenhaft.

Kaufe fortlaufend geg. sofortige Kasse Restauflagen von: Unterhaltungsliteratur jeglicher Art (Romane, Erzählungen, Reisebeschreibungen, Kriegsbüch. u. a.). Historischem Schrifttum u. Biographien. Kunstbüchern und -mappen. Philosophie. Jugendschriften, Märchen- und Bilderbüchern. Angebote erbeten unt. Nr. 181 durch den Verlag des Börsenblattes.

Für deutsche Kriegsgefangene je 3 lieferbare Titel unaufl. zur Fortsetzung. Buchh. Plaeschke, (3) Seestadt Wismar.

Kaufe laufend Bücher, auch gebrauchte und beschädigte, f. m. Buchhandlung u. Leihbücherei. Hans Ohls, (19) Raguhn.

Ich suche: Müller-Singer, Künstlerlexik. Böttcher, Malerwerke. Nagler, Monogrammen. Nagler, Künstlerlexikon. Antiquariatskataloge, etwa 1924 u. folg. Jahre. Hintze, Mineralogie. Richard Scheffel, Antiquariat, (16) Frankfurt a. M., Gr. Hirschgraben 17.

Welche Druckerei Mitteldeutschlands ist aufnahmefähig für die Herstellung einzelner technisch. Fachbücher? Angebote erbeten unter Nr. 999 durch den Verlag des Börsenblattes.

Verleger-Gesuche

Gedichtbändchen „Lebensbrünnelein“ u. and. Welcher Verlag hat Interesse? Angebote erbet. unt. Nr. 1031 durch den Verlag des Börsenblattes.

Todesanzeigen



Im Kampf für Führer und Vaterland fiel mein Verlagsleiter und Prokurist Gefreiter (ROB.)

Wolfgang D. Uhlhorn. Ich verlor in ihm einen meiner treuesten Mitarbeiter, die Gefolgschaft einen guten Arbeitskameraden. Berlin, den 30. August 1944.

Aufwärts-Verlag Maxim Klieber

Laufende Werbeanzeigen

Kaufen gegen Vorkasse Restauflagen von Romanen aller Art, Reisebeschreibungen, Jugend-, Bilder-, Malbüchern sowie Bildpostkarten in jeder Menge u. erbiten bemustertes Angebot unt. Nachnahme. Süddeutscher Literatur-Vertrieb / (14) Ulm a. D., Donaustraße 12

Für die kriegswichtige Arbeit von staatlichen Forschungsinstituten und Industriebetrieben suchen wir dringend: Bücher und Zeitschriftenserien, Handbücher, Nachschlagewerke, Wörterbücher und Enzyklopädien aus den Gebieten: Exakte Naturwissenschaften: Mathematik, Physik, Chemie / Technik: insbesondere Elektrotechnik, Funktechnik / Luftfahrt: Geschichte und Technik. Wir erbitten Eilangebot, evtl. Besichtigung und Einsichtnahme in die Bestände an Ort und Stelle. Friedrich Cunitz KG., Versandbuchhandlung für wissenschaftliche Literatur / Berlin W 9, Linkstraße 13, Tel. 21 19 01

Feldpostbriefe DIN A 5. Gutes Papier und gute Gummierung / 10 000 Stück RM 50. — / Feldpostkarten DIN A 6. 10 000 Stück RM 30. — und RM 35. —. Fracht- und verpackungsfrei. Empfangsbahnhof unbedingt angeben. Lieferungen nur bis 350 km. Albert Even / (21) Paderborn

Wir kaufen ständig Unterhaltungsliteratur, Reiseschilderungen, Kriminal- und Abenteuer-Romane, broschiert und gebunden in allen Umfängen und in jeder Stückzahl. Bemusterte Angebote erb. Gustav Weigel / Leipzig C 1, Göschenstraße 11 / Gegr. 1874

An alle Verleger! Ich habe laufend Bedarf an Schrifttum für Feldpostsendungen, vor allem Unterhaltungsliteratur, in höheren u. niederen Preislagen. Ich kaufe an Restauflagen: Romane, Reisebeschreibungen, Erlebnisbücher, Jugendschriften, Abenteuer- u. Kriminalromane, Bilder- u. Malbücher. Angebote von jedem Posten, ein Muster rechtzeitig erbet. Dr. Albert Tenbergen / Dortmund, Arndtstraße 55

Rohdrucke u. Restauflagen aus allen Gebieten, kauft in jeder Menge gegen Vorkasse. Buchgroßhdlg. Körner & Co., (10) Halle a. Saale, Kirchnerstraße 21. Ruf 298 52

Kaufe gegen sofortige Kasse jede Menge Romane, Reisebeschreibungen, Kriegsbücher, Jugendschriften, Bilderbücher. Johann Carlsen Großvertrieb, (24) Nortorf in Holstein

Munz & Co., Großantiquariat u. Verlag, Berlin SW 61, Gitschinerstr. 109, kaufen ständig Restauflagen Fachliteratur, Literatur aus anderen Gebieten, auch roh und gebunden und übernehmen auch den Vertrieb. Angebote direkt erbeten an das Zweiglager (2) Calau N. L., Cottbusser Straße 39.

Restauflagen, groß u. klein aller Sparten, kauft stets ein Rudolf Koch / Leipzig C 1, Kreuzstraße 12

Restauflagen aus allen Gebieten, gebundene und Rohbestände, kauft bar P. E. Lindner, Abt. Großantiquariat, Leipzig W 33, Frankfurter Straße 43. Gegr. 1893.

Transport-Versicherungen decken Sie bei fachmännischer, entgegenkommender Bedienung durch Dr. Raydt, Kaden & Thiele, Leipzig C 1, Roßstraße 12, Telegramm-Anschr.: „Total“.

Betrifft: Postbezug des Börsenblattes — Lieferung an eine neue Anschrift. Wenn bei Wohnungswechsel und aus sonstigen Gründen die Lieferung des Börsenblattes an eine neue Anschrift gewünscht wird, ist es zweckmäßig, die Umstellung der Lieferung nicht beim Verlag, sondern beim bisherigen Zustellpostamt zu beantragen. Gebühr (40 Pfg.) entrichten! Beim Ausbleiben von Nummern sofort den Postzusteller oder das Zustellpostamt benachrichtigen. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig / Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 70.

Ahnenerbe-Stiftg. Verl. 592.
Ak. Verlagsges. in Le. 593.
Ala in Hamb. 597.
Andermann 595.
Andrack 597.
Aufwärts-Verlag 598.
Beck in Mü. 591.
Bernard & Gr. 592.
Beuth-Vertrieb 596.
Bibliogr. Inst. in Le. 595.
Boysen in Hamb. 596.
Böttger in Bernb. 597.
Buchh. a. d. Brienerstraße in Mü. 596.
Carlsen 598.
Cunitz 598.

Dt. Kunstverl. in Brln. 596.
Dt. Verlag in Brln. 592.
Diebener 598.
Diederichs Verlag in Jena 595.
Eichblatt-Verlag 592.
Enke 595.
Even 598.
Fleischer, C. Fr., in Le. 597.
Fritsch in Langebr. 593.
Gauverlag Bayreuth 591.
Giegler's Buchh. 596 (2)
Görtitz 597.
Graff's Buchh. 598.
Hanseat. Verlagsanstalt 591.

Heymanns Verlag 593.
Hey'sche Buchh. 596.
Hirzel 594.
Ibach 596.
Insel-Verlag 595.
Junge Generation 595.
Junk in Amsterdam 595
Kameradschaft, Verlagsges. 594.
Keßlersche Buchh. 598.
Klemm in Le. 596.
Klinkhardt, J., in Le. 593.
Koch in Le. 598.
Kohlhammer 594.
Konkordia A.-G. 597.
Körner & Co. 598.
Koester 597.
Kupferberg 594.

Langen/Müller 591.
Lindner in Le. 598.
Lingenbrink 597.
Meiner 592.
Menge-Verl. 597.
Metzner 594.
Müller in Dresden 593.
Müller in Stuttg. 596.
Munz & Co. 598.
Nagel in Stett. 597.
Neumann in Neud. 592.
Ohls 598.
Oldenbourg 592.
Plaeschke 597 598.
Presse u. Wirtsch., Verlagsges. 594.
Propyläen-Verlag 596.
Quelle & M. 595.
Raydt, Kaden & Th. 598.

Regler 597.
Reimer 595.
Reinhardt in Mü. 594.
Röhrig 593.
Schaefer 597.
Scheffel in Frkf. a. M. 598.
Schulze in Dresden 598
Staackmann 596.
Steinkopf in Stu. 596.
Süddt. Liter.-Vertr. 598.
Tenbergen 598.
Teubner in Le. 591.
Ulrich in Stettin 596.
Universitas-Verlag 596.
Urban & Schw. 593.
Verl. Beamtenpresse 591.
Verl. d. B.-V. 594 598.

Verl. De Lage Landen 591.
Verl. d. Dt. Arbeitsfront 591.
Verlag Dt. Volksbücher 596.
Verl. f. Wirtsch. u. Arbeit 593.
Wegner & Co. 598.
Weigel, G., in Le. 598.
Weises Hofbh. in Stu. 597.
West-Ost-Verlag 592.
Wiener Buchversandh. 597.
Wiking Verlag 596.
Winkler's Bh. 597.
Wittwer 596.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schöenberg. — Stellvert. d. Hauptredakteurs: Georg v. Hennersdorf, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdener Straße 11.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!

Merkblatt

zur totalen Mobilmachung des Buchhandels

I. Betrifft alle Buchhandelsbetriebe

a) Pflicht zur Abgabe gebundener Bücher:

Alle in Ganzleinen oder Halbleinen gebundenen, verlagsneuen schöngeistigen, politischen und populärwissenschaftlichen Bücher sind von den Firmen des vertreibenden Buchhandels bis zum 30. 9. 1944 an die Verleihbetriebe im Gau zu veräußern, ausgenommen Kunstbücher und Bildbände. (Anordnung Nr. 139 a vom 31. 8. 1944.)

Den Grossisten wird durch Einzelschreiben der Reichsschrifttumskammer der zu beliefernde Gau mitgeteilt.

Die Verleger haben die in Ganzleinen oder Halbleinen gebundenen Bücher an die Firma Lühe & Co., Oelsnitz i. Vogtl., Schillerstraße 8, zu liefern, ausgenommen Werke, die mit einer Sondergenehmigung der Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels in Ganz- oder Halbleinen gebunden sind.

b) Beschränkungen im Postdienst:

1. Bücherpakete, die von Buchhandelsbetrieben (Verlags-, Sortiments-, Kommissionsbuchhandlungen sowie Grossbuchhändlern) ausgehen und mit einem Klebezettel „Bücher“ versehen sind, werden bis Ende November 1944 von den Postanstalten ohne Rücksicht auf die allgemeine Einlieferungshöchstzahl unbeschränkt angenommen.
2. Zeitschriften dürfen außer von Zeitschriftenverlagen und von Zeitschriftenvertriebsstellen auch von Sortimentsbuchhandlungen unter Streifband oder Kreuzband als „Zeitungsdrucksachen“ versandt werden.
3. Buchhändlerische Bestellzettel werden entweder im Sammelverkehr über Leipzig (Sammelbrief) oder als Postkarte verschickt.

c) Arbeitszeit und Urlaub:

Die Betriebsführer haben die 60-Stundenwoche einzuführen, bei durchgehender Arbeitszeit die 57-Stundenwoche. Die hierdurch eingesparten Arbeitskräfte sind dem Arbeitsamt zur Verfügung zu stellen.

Unberührt bleibt die Anordnung des Reichsarbeitsministers über Arbeitszeitverkürzung für Frauen, Schwerbeschädigte und minderleistungsfähige Personen (Freizeitverordnung vom 22. 10. 43 RGBl. Teil III S. 325). Danach wird der 4wöchentliche Hausarbeitstag auf Antrag Frauen mit eigenem Haushalt erteilt, die wöchentlich mindestens 48 Stunden beschäftigt sind. Frauen, die regelmäßig nur an 5 Tagen der Woche arbeiten, erhalten keinen Hausarbeitstag. Die in der Anordnung vorgesehene wöchentliche Freizeit von 4 Stunden kommt den Frauen zu, die an keinem Vor- oder Nachmittag arbeitsfrei sind. Unverändert besteht auch die Möglichkeit für Mütter mit Kindern unter 14 Jahren im eigenen Haushalt, sich von Mehrarbeit, Nacht- und Sonntagsarbeit befreien zu lassen. Das Jugendschutzgesetz gilt nach wie vor weiter.

Allgemeine Ausführungsbestimmungen im Hinblick auf die 60-Stundenwoche sind noch nicht ergangen.

Für Berlin aber gilt folgende Regelung:

Jugendliche über 16 Jahre arbeiten 56 Stunden in der Woche einschl. der Berufsschulzeit,
Jugendliche unter 16 Jahren arbeiten 54 Stunden in der Woche einschl. der Berufsschulzeit.

Über ein etwaiges Überstundenentgelt ergehen noch besondere Weisungen.

Seit dem 24. 8. 1944 ist der Urlaub allgemein vorläufig gesperrt. Von der Urlaubssperre ausgenommen sind Frauen, die das 50. Lebensjahr, und Männer, die das 65. Lebensjahr bis zum 31. 12. 1944 vollenden.

Bei Todesfällen oder lebensgefährlichen Erkrankungen des Ehegatten, der Großeltern, Eltern oder Kinder, bei Niederkunft der Ehefrau oder sonstigen dringenden Anlässen kann der Betriebsführer unter Anlegung eines strengen, aber gerechten Maßstabes den üblichen Kurzurlaub gewähren.

In dringenden Einzelfällen ist namentlich Schwerbeschädigten, Frauen und Jugendlichen bei Krankheit oder zur Vermeidung schwerer gesundheitlicher Schädigungen ausnahmsweise Urlaub zu geben.

Einen Urlaubsanspruch haben Jugendliche, wenn sie dem Betriebsführer die Einberufung zur vormilitärischen Ertüchtigung oder zur Unterführerausbildung oder in ein Heim des Jugenderholungswerkes der HJ. vorweisen.

Die Bestimmungen über Familienheimfahrten und Familienbesuchsfahrten behalten ihre Gültigkeit.

d) Meldung zum Arbeitseinsatz:

Eine Verordnung des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz vom 29. 8. 1944 bestimmt, daß Inhaber und Angestellte aller kammerpflichtigen Betriebe sich selbständig beim zuständigen Arbeitsamt zum Arbeitseinsatz für die Rüstungsindustrie bis zum 15. 9. 1944 zu melden haben. Ausgenommen werden neben den generellen Befreiungen wegen Alters usw. die Personen, die von der Reichsschrifttumskammer in Leipzig eine Bescheinigung der Reichskulturkammer über die Freistellung vom Arbeitseinsatz erhalten. Nicht meldepflichtig sind ferner die kaufmännischen und technischen Angestellten, buchhändlerischen Hilfskräfte, Lehrlinge und Arbeiter in schrifttumskammerpflichtigen Betrieben, die von der Reichsschrifttumskammer oder dem zuständigen Landesleiter (Landesobmann) eine Bescheinigung über die Erhaltung des Betriebes bekommen haben. Arbeiter und Angestellte, die sich der Betrieb auf alle Fälle erhalten will, werden im Falle einer Dienstverpflichtung nicht entlassen, sondern nur beurlaubt.

II. Betrifft die Verlage

a) Meldepflicht für Einbandstoffe:

Alle Verlage haben der Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels bis zum 30. 10. 1944 alle Einbandstoffe zu melden, die sie im Besitz haben oder die ihnen gehören. Die Verwendung von Lagerbeständen ohne Genehmigung der Wirtschaftsstelle ist nicht gestattet. (Anordnung Nr. 139 a vom 31. 8. 1944.)

b) **Schrifttumskammerpflichtige Zeitschriften:**

Über die Einstellung, Zusammenlegung, Beschränkung im Umfang und in der Erscheinungsweise von schrifttumskammerpflichtigen Zeitschriften ergehen besondere Weisungen.

III. Betrifft alle geschlossenen, d. h. auf Kriegsdauer stillgelegten schrifttumskammerpflichtigen Betriebe

a) **Meldung der Arbeitsfähigen beim Arbeitsamt.**

Einzelheiten siehe unter I d.

Da die Arbeitsämter sämtliche Meldepflichtigen nicht sofort einsetzen können, ist es Sache der Betriebsführer, mit dem Arbeitsamt zu vereinbaren, daß die zur Abwicklung benötigten Arbeitskräfte erst später dienstverpflichtet werden. Nach Möglichkeit müssen jedoch für die Abwicklung alte und nicht mehr einsatzfähige Kräfte verwendet werden.

b) **Kündigung der Angestellten und Arbeiter:**

Nach Zustellung der Schließungsverfügung können Arbeiter und Angestellte ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Die Weiterbeschäftigung bis zum Tage des neuen Arbeitsantritts ist zulässig. Bezüglich der Beurlaubung an Stelle der Entlassung vgl. I d. Wehrmachtangehörige sollen nicht gekündigt werden.

c) **Dienstverpflichtungsunterstützung** kann von Dienstverpflichteten beim Arbeitsamt beantragt werden, wenn der neue Lohn geringer ist als das bisherige Gehalt.

d) **Stillegungshilfe:**

Stillegungshilfe für Verpflichtungen des stillgelegten Betriebes kann der Betriebsführer beim zuständigen Landeskulturwalter auf dort erhältlichen Vordrucken beantragen.

IV. Betrifft stillgelegte Verlage (vgl. die Anordnung Nr. 157)

a) **Stillegung des Betriebes:**

Die tatsächliche Stillegung des Betriebes erfolgt 1 Monat nach Zustellung der Schließungsverfügung (§ 1 der Anordnung Nr. 157).

b) **Auslieferung von fertigen Beständen:**

Fertige Bestände einschließlich der noch in der Herstellung befindlichen Exemplare dieser Titel sind unverzüglich nach der Zustellung der Schließungsverfügung der Reichsschrifttumskammer in Leipzig listenmäßig (mit Titel und Bestandszahl, getrennt nach fertigen Beständen und Rohbogenbeständen) zu melden und nach deren Anweisung der Verwertung zuzuführen. (§ 4 der Anordnung Nr. 157.)

c) **Laufende Produktion.**

Neue Papiergenehmigungen dürfen nicht beantragt werden. Die Herstellung der Werke, für die das Papier bewilligt ist, darf beendet werden, vorausgesetzt, daß nicht anderweitige Weisungen des Ministeriums ergehen. Fertig werdende Bestände sind der Reichsschrifttumskammer in Leipzig zu melden und nach deren Anweisung der Verwertung zuzuführen. (§ 5 der Anordnung Nr. 157.)

d) **Neuproduktion.**

Fortsetzungswerke und höchstens dreimal im Jahr erscheinende periodische Druckschriften und Bücher können durch Hingabe einer Lizenz in einem anderen Verlag erscheinen. (§ 6 der Anordnung Nr. 157.) Stillgelegte Verlage dürfen hierüber nicht mit

dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda korrespondieren.

c) **Verlagsverträge:**

Stillgelegte Verlage dürfen Verlagsverträge abschließen. Einsatzfähige Arbeitskräfte dürfen dafür nicht beschäftigt werden. Hinsichtlich der Herstellung solcher Werke vergleiche IV, d.

V. Betrifft stillgelegte Firmen des vertreibenden Buchhandels (vgl. die Anordnung Nr. 156)

a) **Stillegung des Betriebes.**

Die Stillegung des Betriebes erfolgt 6 Wochen nach Zustellung der Schließungsverfügung.

b) **Sofortwirkungen der Zustellung der Schließungsverfügung:**

Schließung des Ladens für das Publikum, keine Aufgabe von Bestellungen mehr, keine Einkäufe mehr,

Weiterbezug von Zeitschriften und sonstigen Fortsetzungswerken noch 6 Wochen zulässig, Annahme von Zuteilungen noch 6 Wochen zulässig.

c) **Die Stillegung des Betriebes ist zu melden:**

Dem zuständigen Landesleiter der Reichsschrifttumskammer, dem Börsenverein (Adreßbuch-Redaktion), dem mit der Vertretung beauftragten Kommissionär und gegebenenfalls der BAG.

d) **Verwertung der Bestände:**

Hinsichtlich der gebundenen Bücher vergleiche I a. Bedingtgut ist abzurechnen, alte Kundenbestellungen sind auszuführen, die restlichen Bestände an verlagsneuen Gegenständen des Buchhandels und modernem Antiquariat sind zahlen- und wertmäßig (Ladenpreis) dem Landesobmann zu melden, getrennt nach schöngeistigen, Schul-, Fach-, wissenschaftlichen und politischen Büchern. Der Landesobmann verfügt die Veräußerung an einen offenbleibenden Betrieb. Übernahmebedingungen vergleiche § 6 der Anordnung Nr. 156.

VI. Betrifft Reise- und Versandbuchhandlungen

Hinsichtlich der Abwicklungsfrist und der Verwertung der Bestände gilt die mit der Fachgruppe vereinbarte Sonderregelung.

VII. Betrifft stillgelegte Großantiquariate u. Antiquariate

Bestände, die nicht der Gebrauchtwaren-Verordnung unterliegen, brauchen nicht veräußert zu werden.

VIII. Betrifft stillgelegte Buchverkaufsstellen

Die Buchverkaufsstellen haben zusammen mit der Schließungsverfügung ein Merkblatt erhalten.

IX. Betrifft stillgelegte Leihbüchereien

- a) Die Ausleihe ist sofort einzustellen.
- b) Zur Einziehung der Bücher und Rückgabe der Pfandgelder besteht eine Frist von 2 Wochen.
- c) Verkauf oder Verpachtung der Buchbestände an offenbleibende Leihbüchereien oder Kriegsleihbüchereien des Sortiments. Auskünfte erteilen die Landesfachberater.

Reichsschrifttumskammer

Im Auftrage:
gez. G e n z

Dichter gehen in die Rüstung

Die neuen Maßnahmen auf kulturellem Gebiet werden die völlige Stilllegung des schöpferischen Schrifttums zur Folge haben. Beim Dichter, dem Urheber der Literatur, beginnend, kann man in gerader Linie die Auswirkung der Bestimmungen verfolgen. Das Gesetz des totalen Krieges ist auch hier entscheidend.

Von unseren viertausend Schriftstellern — gemeint sind hier die „hauptamtlichen“, die keinen anderen Beruf ausüben als eben die Schriftstellerei — sind ein Viertel Frauen. Von den übrigen befinden sich rund tausend bereits im Wehrdienst. An UK-Stellungen gab es bisher nur fünf und zwanzig für Dichter, die aber auch aufgehoben werden. Zwanzig unserer Dichter werden nicht vom Arbeitseinsatz (und auch nicht vom Wehrdienst) erfaßt werden, alle anderen haben sich beim Arbeitsamt zu melden und werden ohne irgendeine besondere Verwendung der Reichsschrifttumskammer der Rüstung zugeführt werden.

Diese Maßnahmen bedeuten für die bisher freischaffenden Künstler eine völlige Umstellung. Vom Schreibtisch werden sie fortgeführt und in einen Betrieb eingespannt, der weniger ihr geistiges Vermögen als vielmehr ihre körperlichen Kräfte in Anspruch nehmen wird. Der freie Schriftsteller, der ungebunden als Einzelner schaffte, reiht sich damit in eine ihm bisher fremde Gemeinschaft ein. Das Erlebnis dieser Arbeitskamaradschaft, wie überhaupt das Hineinwachsen in bisher nur aus der Distanz gesehene Verhältnisse, wird dem Dichter einen neuen Erlebniskreis erschließen. Der deutsche Dichter wird später das Erlebnis des arbeitenden Menschen im totalen Kriege, das Erlebnis des Krieges sowohl an der äußeren als auch an der Heimatfront im Wort gestalten. Das Monument, das er dem arbeitenden Menschen in dem gewaltigen Ringen errichten wird, wächst aus dem eigenen Erleben, wird den Sinn und die Erfüllung des ungeheuren Geschehens von seinen Wurzeln her erfassen können, weil er selbst es zutiefst miterlebte. Der deutsche Dichter hat nicht abseits gestanden, er ist dabei gewesen.

Wissenswertes

Verleihung der Prinz Eugen-Medaille

Reichsstatthalter Reichsleiter Baldur von Schirach hat Professor Dr. Karl Grobden anlässlich des neunzigsten Geburtstages in Würdigung seines hervorragenden wissenschaftlichen Wirkens auf dem Gebiet der Zoologie die Prinz Eugen-Medaille der Stadt Wien verliehen. Professor Grobden, dessen hauptsächlichstes Arbeitsgebiet das der wirbellosen Tiere, speziell der Molusken und Krustentiere war, zählt zu den hervorragendsten Vertretern der zoologischen Wissenschaft und hat eine Reihe bemerkenswerter Werke geschrieben.

Gedenktag

In der Geistesgeschichte Tirols überstrahlt der Name des Dichters, Denkers und Gelehrten *Adolf Pichler*, dessen Geburtstag sich in diesen Septembertagen zum *hundertfünfundzwanzigstenmal* jährt, fast das ganze 19. Jahrhundert. Als Doktor der Medizin lehrte Pichler am Innsbrucker Gymnasium Naturwissenschaft, betrieb aber mit Nachdruck geologische Studien. 1867 wurde der als „Deutschtümpler“ von den Staatsstellen so lange zurückgesetzte Mann, dessen Name als Fachgelehrter schon in ganz Deutschland achtungsvoll genannt wurde, als Professor für Mineralogie und Geognosie an die Universität Innsbruck berufen. Neben geologischen Forschungen, deren Erkenntnisse grundlegend für weitere Arbeiten der Fachwelt wurden, widmete sich Pichler eifrig der Philosophie und der Dichtkunst. Seine einfachen Geschichten aus dem Volke sind von scharfer Beobachtungsgabe wie Liebe zur Heimat und ihren Menschen ausgezeichnet, in seinen Verserzählungen sind Pichler schönste, reinste Dichtungen gelungen, während er sich scharfgeschliffene Epigramme mit Vorliebe im Kampf mit politischen Gegnern bediente. Spät erst fand Pichlers kampfesfrohe Natur auch die verdiente äußere Anerkennung, doch sein achtzigster Geburtstag wurde für Innsbruck ein rauschender nationaler Feiertag. Bald darauf, am 14. September 1900, schloß der „Alte vom Berge“ die Augen für immer. Meister Klotz hielt den klugen Gelehrtenkopf auf der gedungenen Gestalt in einem Denkmal fest, das die Stadt Innsbruck dem bedeutenden Gelehrten und Heimatdichter errichtet hat.

Geburtstage

Der Heimatdichter *Otto Reiter* in Salzburg, ein ehemaliger Oberlehrer aus St. Agidi im Kreis Schärding, vollendete dieser Tage in voller geistiger und körperlicher Frische sein *fünfundsiebzigstes Lebensjahr*. Reiter ist ein geborener Unterinnviertler und war fast vier Jahrzehnte lang als Jugendbildner tätig. In seiner Freizeit gab er sich der Mundartdichtung hin. Er hat mehrere Werke geschaffen, die tief in der Volksseele verwurzelt sind und war zeit seines Lebens ein eifriger Förderer des gesamtdeutschen Gedankens.

Der Wiener Schriftsteller und Heimatforscher *Anton Chaurand von Mailly* beging dieser Tage in ungebrochener Schaffenskraft seinen *siebzigsten Geburtstag*. Seine wesentlichste Forschungsarbeit liegt auf dem Gebiet der Sage, des Brauchtums und der Lokalgeschichte Wiens. Auch zahlreiche kunstgeschichtliche und topographische Arbeiten von ihm liegen vor und bezeugen die Vielseitigkeit seiner Leistungen. Namens der Stadt Wien übersandte deren Bürgermeister dem Jubilar ein herzlich gehaltenes Glückwunschschreiben, in dem die Bedeutung der Lebensarbeit Chaurands warm gewürdigt wurde.

Dr. *Hans H. Bockwig*, Direktor des Deutschen Buch- und Schriftmuseums in Leipzig, wurde am 4. September *sechzig Jahre* alt. Dr. Bockwig hat das 1884 gegründete Leipziger Museum, das die Entwicklungsgeschichte der Schrift und des Buches in ausgewählten Schau-stücken vor Augen stellen und zugleich der wissenschaftlichen Erforschung von Schrift und Buch dienen will, ganz dessen Zielsetzung entsprechend geleitet. Von ihm erschien 1935 eine „Kulturgeschichte des Papiers“.

Ludwig Wolde, der aus Bremen stammende Schriftsteller, wurde am 7. September *sechzig Jahre* alt. Er ist besonders als Übersetzer der Tragödien von Aischylos und Euripides bekannt geworden. Auch die Dichtungen Leopardis hat er durch gute Übertragungen in Deutschland bekannt gemacht.

Todesfall

In Oppeln ist im dreiundvierzigsten Lebensjahre der Lyriker und Erzähler *Georg Hauptstock* nach längerer Krankheit gestorben. Er war durch zwei Jahrzehnte der oberschlesischen Heimat- und Volkstumbewegung eng verbunden und hat durch seine ebenso aufrechte wie hilfsbereite und kameradschaftliche Art vielfältig in der Stille gewirkt, in der auch sein Werk gewachsen ist.

Kriegsschäden Deutscher im Generalgouvernement

Entschädigungsanträge Deutscher für im Generalgouvernement erlittene Kriegsschäden sind zu richten an: Regierung des Generalgouverneurs, Hauptabteilung innere Verwaltung, Kriegsschädenamt, Krakau, Außenring 65. — Geschädigte mit jetzigem Wohnsitz im Reichsgebiet richten ihre Anträge an: Kriegsschädenamt Generalgouvernement, Außenstelle Brieg a. d. Oder, Bismarckstraße 8. — Formblätter zur Schadensmeldung sind in den genannten Dienststellen anzufordern.

Forderungen an Ostgesellschaften

Der Reichsminister für die besetzten Ostgebiete und der Chef Wi-Stab Ost geben bekannt, daß Forderungen an *Treuhandbetriebe* und *Ostgesellschaften* in den ehemals besetzten Ostgebieten (mit Ausschluß der Generalbezirke Estland, Lettland und Litauen), die vor dem 1. Juli 1944 entstanden sind, bis spätestens 15. September 1944 anzumelden sind. Die Anmeldungen haben bei den Schuldnern selbst, soweit deren Anschrift nicht bekannt ist bei den Abwicklungsstellen der verschiedenen Inspektionsgebiete des Reichskommissariats Ukraine und des Generalkommissariats Weißruthenien zu erfolgen.

Deutsche Schillerstiftung

Der Geschäftsführer der „Deutschen Schillerstiftung“ in Weimar, Prof. Dr. *Heinrich Liliensfein*, veröffentlicht deren 84. Jahresbericht. Dank der Unterstützung durch den Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda aus Mitteln der „Spende Künstlerdank“ sowie des Thüringischen Ministeriums des Innern und des Württembergischen Kultministeriums war es der Schillerstiftung auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder möglich, ihrer Aufgabe auf dem Gebiete der Betreuung der deutschen Dichter, Schriftsteller und ihrer nächsten Hinterbliebenen in ausreichendem Maße gerecht zu werden. Insgesamt wurden Unterstützungen im Betrage von 187 705 RM verteilt. Dazu kamen noch Beihilfen aus der *Ernst-Keil-Stiftung*, die nach den Beschlüssen der Deutschen Schillerstiftung durch den Oberbürgermeister von Leipzig vergeben wurden.

Einsparung von Briefumschlägen

Mit Interesse habe ich die Ausführungen im Börsenblatt Nr. 65 auf Seite 152 gelesen, mit denen Vorschläge unterbreitet werden, wie eine Einsparung von Briefumschlägen möglich ist. In diesem Zusammenhang möchte ich nicht unterlassen, meine Erfahrungen mit dem *Framü-Sparer* mitzuteilen. Die Großdruckerei Franz Müller in Dresden hat eine Möglichkeit gefunden, die gebrauchten Briefumschläge wieder zu verwenden, indem sie einen Aufkleber liefert, bedruckt mit dem Absender, der es ermöglicht, durch ein Überkleben des aufgeschnittenen Randes den Umschlag wieder verwendungsfähig zu machen. Soviel mir bekannt ist, haben sich diese Framü-Sparer gut eingeführt und sparen demzufolge ebenfalls Papier und geben die Möglichkeit, gebrauchte Umschläge wiederholt zu verwenden.

Willy C. Schnerr

Buch und Volk

Die Zeitschrift „*Buch und Volk*“ hat ihr Erscheinen eingestellt. Die Erfüllung der noch offenen Besprechungsverpflichtungen ist daher vorläufig nicht möglich. Eine größere Anzahl von Verlagen wurde darüber schriftlich bereits unterrichtet. Alle übrigen Verlage bitten wir, durch diese Mitteilung davon Kenntnis zu nehmen. Die Rücksendung der nicht besprochenen Werke kann bei den gegenwärtigen Verhältnissen nicht erfolgen, zumal die betreffenden Besprechungsstücke zum Teil in den Händen eingezogener Mitarbeiter sich befinden, zum andern Teil bereits gelesen und bearbeitet sind. Wir bitten die Verlage, auf solche Rücksendungen zu verzichten und in der nächsten Zeit auch keine Besprechungs-Mahnungen vorzunehmen.

Hauptschriftleitung *Buch und Volk*.

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Ernennungen, Berufungen, Auszeichnungen)

- Berlin:** Geh. Med. Rat Prof. Dr. Emil Krückmann, 80jährig, gestorben. — An die Univ. wurde berufen der o. Prof. Dr. Gerhard von Mendel, Posen. — Zum a. o. Prof. wurde ernannt der außerplanmäßige Prof. Dr. Ludwig Alsdorf. — Zu Dozenten wurden ernannt der Oberarzt an den Heilanstalten vom Roten Kreuz in Hohenlychen Dr. med. habil. Ludwig Stumpfegger, der Assistenzarzt an denselben Anstalten Dr. med. habil. Josef Köstler, der wissenschaftliche Assistent am Mineralogischen Institut, Dr. phil. habil. Dietrich Hoene, und der Dr.-Ing. habil. Kurt Hirschfeld. — Mit der kommissarischen Leitung des NS-Dozentenbundes wurde bis auf weiteres beauftragt der Gauleiter Dr. G. A. Scheel, da Min. Rat Prof. Dr. Walter Schultze auf eigenen Antrag dieses Amtes vom Führer enthoben worden ist. — Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde verliehen an den Präsidenten der Chemisch-Technischen Reichsanstalt, Prof. Dr. phil. Walter Rimsarski und an den Bildhauer Prof. Richard Scheibe, Berlin-Schlachtensee. — Der Direktor der Skulpturenabt. der Staatlichen Museen, Dr. Theodor Demmler, 66jährig, gestorben.
- Bonn:** Zum Dozenten wurde ernannt der Regierungsrat im Reichsgesundheitsamt Berlin Dr. phil. habil. Gerhard Piekariski. — Zum Dozenten wurde ernannt der Provinzial-Medizinalrat Dr. med. habil. Günther Elsässer.
- Breslau:** Zum o. Prof. an der TH. wurde ernannt der Dr.-Ing. habil. Helmut Kirchberg. — Der Architekt Herbert Wiehr wurde beauftragt, das Lehrgebiet „Städtebau und Siedlungswesen“ zu vertreten. — Dr. Werner Rath wurde beauftragt, das Fach „Keramik“ zu vertreten; gleichzeitig wurde er beauftragt mit der vorläufigen Leitung des Keramischen Instituts der TH. — Der Dozent Dr.-Ing. habil. Herbert Müller wurde beauftragt, das Lehrgebiet „Straßenwesen, Siedlungswasserwirtschaft, Städtebau und Landesplanung“ zu vertreten. — Prof. D. theol. Dr. phil. Martin Schian, 75jährig, gestorben. — Zum o. Prof. wurde ernannt Dr.-Ing. habil. Helmut Kirchberg. — Architekt Herbert Wiehr wurde beauftragt, das Lehrgebiet „Städtebau und Siedlungswesen“ zu vertreten.
- Danzig:** Mit Vorlesungen und Übungen über das Lehrgebiet „Technische Elektrotechnik“ wurde beauftragt Dr. phil. Wolfgang Harries.
- Dresden:** Zum a. o. Prof. wurde ernannt Dozent Museumsdirektor Dr. Michael Hesch und zum Honorarprof. Oberlandesgerichtsrat Dr. jur. Friedrich Scheffler.
- Flensburg:** Prof. Dr. med. Otto Jüngling, Röntgenologe von Weltruf, nach schwerer Krankheit gestorben.
- Frankfurt a. M.:** Zum a. o. Prof. wurde ernannt der Dozent Reg. Rat Dr. Friedrich Klein.
- Freiburg i. Sa.:** Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. phil. habil. Franz Lühl.
- Freiburg i. Br.:** Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden der a. o. Prof. Dr. Ernst August Ansel. — Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Gerhard Liebegott.
- Gießen:** Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde verliehen an den o. Prof. em. Dr. Ernst Küster.
- Göttingen:** Honorarprof. Dr. Wilhelm Hische, Hannover, wurde mit vertretungsweise Abhaltung von Vorlesungen und Übungen beauftragt. — Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. rer. nat. habil. Ewald Wicke.
- Hamburg:** Prof. Alfred Forke, bekannter Chinaforscher, 78jährig, gestorben. — Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden der a. o. Prof. Dr. med. Wilhelm Knoll (Sportmedizin). — Mit Vorlesungen und Übungen über Theaterwissenschaft wurde vertretungsweise beauftragt der Archivrat Dr. Paul Theodor Hoffmann.
- Heidelberg:** Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Karl Kindler.
- Jena:** Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Paul Segschneider.
- Innsbruck:** Zum Dozenten wurde ernannt der Dr. med. habil. Johann de Puz.
- Karlsruhe:** Mit Vorlesungen und Übungen wurde vertretungsweise beauftragt der Dipl.-Ing. Eduard Gautsch. — Zum o. Prof. wurde ernannt der Honorarprof. Dr.-Ing. habil. Hans Jungbluth.
- Kiel:** Zum o. Prof. wurde ernannt der Dozent und Bibliotheksrat Dr. Hellmut Bock. — Zu Dozenten wurden ernannt Dr. phil. habil. Günther Haseloff und Dr. rer. nat. habil. Werner Kroebel.
- Königsberg:** Dr. Christian Krollmann, früher Direktor der Königsberger Stadtbücherei, 78jährig, gestorben. — Zum Dozenten wurde ernannt der Dr. jur. Gerhard Lauen.
- Leipzig:** Zum Honorarprof. wurde ernannt der Senatspräsident beim Reichsgericht Dr. Lindenmaier. — Zum Dozenten wurde ernannt der Dr. rer. pol. habil. Erich Podzweit.
- Linz:** Einen Lehrauftrag für Kunstgeschichte erhielt Otfried Kastner.
- Marburg:** Zum o. Prof. wurde ernannt der a. o. Prof. Dr. phil. Wilhelm Jost und zum Dozenten der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Walter Dötzer. — In die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Univ. ist übergetreten der Dozent Dr. rer. pol. habil. Hans Schachtschabel, Halle.
- Marienburg:** Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde verliehen an den Prof. Dr. med. Karl Zörkendörfer.
- München:** Prof. Dr. Bastian Schmid, deutscher Altmeister der Tierpsychologie, 73jährig, gestorben. — Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt der Dozent Dr. med. habil. Alfons Lob und zum Dozenten der wissenschaftliche Assistent Dr.-Ing. habil. Hartmut Lagally. — Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde verliehen an den o. Prof. em. Dr. med. Walther Straub. — Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt der Dozent Dr. phil. habil. Gustav Fochler-Hauke, zum Dozenten der wissenschaftliche Assistent Dr. rer. nat. habil. Robert Purmann.
- Posen:** Mit Vorlesungen und Übungen wurde vertretungsweise beauftragt der Reg.-Baumeister und Gaukonservator H. Johannes.
- Prag:** Mit Vorlesungen und Übungen wurde vertretungsweise beauftragt der Dipl.-Ing. Wolfgang Liebe.
- Rostock:** Zum Dozenten wurde ernannt der Reg.-Rat Dr. jur. habil. Gerhard Wesenberg.
- Straßburg:** Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. phil. habil. Klaus Ziegler.
- Tübingen:** Zu Dozenten wurden ernannt der Oberarzt am Hygienischen Institut Dr. med. habil. Georg Finger, der Assistenzarzt Dr. med. habil. Felix Henri, der Assistent Dr. med. habil. René Schubert und Dr. Josef Otto Plassmann. — Zum Dozenten wurde ernannt der Dr. rer. nat. habil. Erich Schwegler.

Wien: Ein Opfer des Luftterrors wurde Prof. Dipl.-Ing. Carl Volk. — Zum o. Prof. wurde ernannt der a. o. Prof. Dr. Helfried Pfeifer, zu Dozenten der Oberingenieur Dr. phil. habil. Herbert König und Dr. techn. habil. Maximilian Ledinegg. — Mit Vorlesungen und Übungen wurden vertretungsweise beauftragt Frau Dr. Anne von Strantz, der Verbandsdirektor Hans Oechsner und der Stud.-Rat Prof. Heinz Konlechner. — Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde verliehen an den Dipl.-Ing. Dr. techn. Franz Visintini (Eisenbetonforschung). — Mit Vorlesungen wurde vertretungsweise beauftragt der Direktor der Kraftwerke Oberdonau AG. Dipl.-Ing. Viktor Nietsch. — Zum Dozenten wurde ernannt der Dr. techn. habil. Kar' Hofceck.

Verschiedenes

- Berlin:** Reichsdozentenführer Gauleiter Dr. Scheel hat einen Führungskreis der Reichsdozentenführung errichtet, der wichtige Probleme der Hochschule, der Hochschulprofessoren und der Assistenten meistern soll.
- Freiburg i. Br.:** An der Universität ist ein Institut für Bienenkunde errichtet worden.
- Halle:** Die Martin-Luther-Universität beging den Jahrestag ihres 250jährigen Bestehens. Der Oberbürgermeister Prof. Dr. Dr. Weidemann übergab ein Geschenk der Stadt in Höhe von 250 000 RM. zum Neubau einer Klinik. Gauleiter Oberpräsident Eggeling übergab dem Rektor eine Stiftung des Provinzialverbandes in Höhe von 500 000 RM.
- Königsberg:** Anlässlich der 400-Jahrfeier der Universität wurde die Errichtung von acht neuen Lehrstühlen von Reichsminister Rust verkündet. Die Gauhauptstadt stiftete u. a. ein Kant-Institut und stellte für diesen Zweck den Betrag von 500 000 RM. bereit.
- Mülhausen:** Die Wissenschaftliche Abteilung der Stadtbücherei soll zu einem Außeninstitut der Universität Freiburg ausgebaut werden.
- Posen:** Auf einer Reichsarbeitsstagung der Dekane der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultäten der Reichsuniversität Posen setzte Reichsminister Rust die rechts- und staatswissenschaftliche Studienordnung in Kraft.

Personalnachrichten

Ihren fünfundsiebzigsten Geburtstag feiern am 14. September Herr Julius Biermann, Inhaber der 1864 errichteten Firma E. Biermann Verlag in Wuppertal-Barmen, z. Zt. Bad Orb (Spessart), Kurhaus, und am 15. September Herr Adolf Gabner, seit 1908 Inhaber der 1868 gegründeten Firma Liegels Buch-, Kunst- und Musikhandlung nebst Leihbücherei in Villach.

Herr Albert Heuke, seit fünfundzwanzig Jahren Prokurist des Kunstverlages Hanfstaengels Nachfolger in Berlin, beging am 7. September an seinem Arbeitsplatz seinen siebzigsten Geburtstag.

Am 11. September feiert Herr Carl Müller, Geschäftsführer der Hirt'schen Sortimentsbuchhandlung in Breslau seinen siebzigsten Geburtstag. Er war Mitgründer und 1. Vorsitzender der Schlesischen Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung, die nach siebzehnjährigem Bestehen ihre segensreiche Tätigkeit in die Hände der Fachschaft Angestellte legen konnte. Während des ersten Weltkrieges war Herr Müller Schriftführer des Provinzialvereins der Schlesischen Buchhändler und lange Jahre Vorsitzender des Kreisvereins Schlesien des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler, mehrere Jahre auch Vorstandsmitglied der Sortimenterkammer der Musikalienhändler in Leipzig. Über fünfundzwanzig Jahre war er auch nebenamtlich Ehrenbeamter der Stadt Breslau. Herr Müller ist Träger der Sonderklasse des Treudienstehrenzeichens für fünfzigjährige Dienste und der Medaille für Volkspflege.

Herr Richard Mannewitz in Lübeck, Travemünder Allee 17, begeht als einer der ältesten Pioniere der Bildpostkarte seit deren Entstehung in den neunziger Jahren am 14. September in voller Rüstigkeit seinen siebzigsten Geburtstag. Der Genannte war etwa von seinem zwanzigsten Lebensjahr, mit Ausnahme seiner Militärdienstzeit und als Frontkämpfer im Weltkrieg, ununterbrochen im Außendienst des In- und Auslandes für bedeutende Spezialkunstanstalten tätig und hat durch seinen Einsatz für die Qualitäts-Bildpostkarte einen großen Anteil an dem hohen Stand der Bildpostkartenherstellung. Zur Zeit ist Herr Mannewitz für den Gothaer Spezialverlag für Bildpostkarten Albert Horn tätig.

Herr Heinrich Niepel ist am 11. September fünfundzwanzig Jahre in der Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig tätig.

Todesfall:

Am 25. August verschied nach kurzer Krankheit im Alter von fünf- undachtzig Jahren Herr Alfred Voerster, der Senior der Inhaber der Koehler-Volkmar-Firmen in Leipzig. — Schon frühzeitig wurde Alfred Voerster neben seinem Vater, Carl Voerster, in die Leitung der Firma F. Volkmar berufen, die sein Großvater Friedrich Volkmar gegründet hatte. Über fünfundfünfzig Jahre hat der Verstorbene in der Stille seines Schaffens stets in vorbildlicher Weise seinem Berufsstand gedient. Auch im buchhändlerischen Vereinsleben hat Alfred Voerster erfolgreich gewirkt. Er war von 1906 bis 1911 erster Schatzmeister des Börsenvereins, verschiedentlich Mitglied des Wahlausschusses des Börsenvereins, ferner arbeitete er mit im Ausschuss für das Börsenblatt, im Verein der Buchhändler zu Leipzig und anderen mehr. Auch dem Internationalen Verleger-Kongress widmete er sein Interesse, ganz besonders aber allen Fragen, die die Stellung Leipzigs und den deutschen Buchhandel im Ausland betrafen. Daneben hat sich Alfred Voerster noch beratend und helfend für den Kampf des Deutschtums im Ausland eingesetzt und sich auf dem Gebiete der sozialen Fürsorge betätigt.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herzfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!